

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamuesch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

Scuol Avant bundant 30 ons es gnü inaugurà il Bogn Engiadina a Scuol. Quai es statta l'ultima grond'investiziun in üna nov'infrastructura turistica. Uossa dess gnir fat il prossem grond pass. **Pagina 13**



blog.engadin.online
«Die versperrte
Toilettentür»



Flechten Die meisten gehen achtlos an Flechten vorbei, wenn sie auf der Halbinsel Chastè unterwegs sind. Gregor Kaufmann hingegen schaute genauer hin. Das Resultat ist eine schöne Publikation. **Seite 24**



Die Erfolgsgeschichte des Nationalparks

Der Schweizerische Nationalpark blickt auf eine mehr als hundertjährige Geschichte zurück.

Foto: Schweizerischer Nationalpark, Hans Lozza

1913 besucht eine parlamentarische Kommission das Gebiet der Val Cluozza und setzt sich danach mit grossem Enthusiasmus in Bundesbern für die Gründung eines Nationalparks ein. Am 1. August 1914 wird der erste Nationalpark Mitteleuropas feierlich eröffnet. Und ist

fortan ein naturbelassenes Wildnisgebiet, dem Eingriff des Menschen entzogen, in dem sich Flora und Fauna langfristig entfalten können. Seither blickt der Schweizerische Nationalpark (SNP) auf eine Erfolgsgeschichte ohnegleichen zurück: Der Bartgeier und der

Steinbock wurden wieder erfolgreich angesiedelt, auch der Steinadler ist in den Weiten des wildromantischen Unterengadins und im Val Müstair heimisch, und kürzlich wurde gar die Rückkehr des vom Aussterben bedrohten Eurasischen Luchses in die bergigen Ge-

filde des Nationalparks dokumentiert. Mittlerweile kommen jährlich über 120000 Naturbegeisterte, um zu wandern und Tiere zu beobachten. Mit zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen hat auch die einzige SAC-Hütte des Nationalparks, die Chamanna Cluozza.

«Die Chamanna Cluozza ist elementar wichtig für die Öffentlichkeitswirkung des Nationalparks», so Ruedi Haller, Direktor des SNP. Die Hütte wurde im Jahr 2021 aufwendig und mit Liebe zum Detail umgebaut. Mehr dazu auf den **Seiten 4, 5 und 15**

Die Rekrutierung der Schweizer Armee

Militär Drei bis sechs Monate vor dem Einrücken in die Rekrutenschule (RS) haben sich die stellungspflichtigen Schweizer Männer in einem der sechs Rekrutierungszentren der Schweiz einzufinden. Hier werden sie auf ihre Militärdiensttauglichkeit geprüft. Neben dem Fitnessstest, psychologischen Tests, dem medizinischen Check und einer Eignungsprüfung für das Fahren militärischer Fahrzeuge müssen sie sich auch einer Personensicherheitsprüfung unterziehen. (bg)

Seite 3

Die aufregendsten Momente teilen

Leserreporter In der schönsten Region der Schweiz vergeht kein Tag, an dem nicht eine Leserin oder ein Leser einen unvergesslichen Moment fotografisch festhält; Tieraufnahmen und Landschaften wecken Emotionen. Aber auch das Bild des Baggers, der im Inn versank, grub sich ins Gedächtnis der Engadinerinnen und Engadiner ein.

Da die Redaktion der EP/PL mit ihren freien Mitarbeitenden und Korrespondenten nicht überall gleichzeitig sein kann, hat sie ein neues Tool entwickelt, das via App oder online erlaubt, die besten Bilder und Videos unkompliziert zu übermitteln und mit einer breiten Leserschaft zu teilen. Darüber hinaus können auch Vereinsaktivitäten, Veranstaltungshinweise und sogar Nachrufe online übermittelt werden. (bg)

Seite 7

Malen für den Frieden



Seite 9

Foto: Marie-Claire Jur

World Ethic Forum: Zweiter Anlauf

Pontresina Letzten Oktober hätte das erste World Ethic Forum (WEF) in Pontresina über die Bühne gehen sollen. Dann kam Corona dazwischen. Nun wagen die Initianten rund um den Bündner Liedermacher und Geschäftsleiter des Ethikforums, Linard Bardill, einen zweiten Anlauf. Dieser ist für das Wochenende vom 27. und 28. August vorgesehen und soll Auftakt sein für eine mehrjährige Forschungsreise. Eine Reise hin zu erlebnisorientierten Formaten und Ideen, wie ein bewussteres ethnisches Verhalten und Handeln in Alltag, Wirtschaft und Politik integriert werden kann. Am Mittwochvormittag luden die Initianten zu einer Online-Medienkonferenz und lancierten dabei das Motto des geplanten ersten World Ethic Forums, nämlich eine «radikal geteilte Lebendigkeit». (jd)

Seite 9

Nouv festival da teater rumauntsch

Zuoz Zuoz vela scu chüna dal teater rumauntsch ed a partir da quist an vain cul «festival travers zuoz» cuntinuada quista tradiziun. Il festival, chi's dedichescha a la litteratura drammatica ed al teater rumauntsch, varo lö minch'an d'utuon. Mincha seguond an ho eir lö üna concurrenza per novs töchs rumauntschs e'l teater vandscheder vain alura preschanto l'an chi segua. Il premi es doto cun 15000 francs e vain sponsuro da la Lia Rumauntscha e da la vschinauncha da Zuoz. La «uniun travers» ho cun la vschinauncha chatto ün bun partenari pel festival. Zuoz ho nemp in sieu program strategic 2025 definieu divers puncts davart la cultura e la promoziun dal rumauntsch. Uschè cha'ls böts da l'uniun e da la vschinauncha vaun maun in maun. (fmr/cam) **Pagina 15**



40024

9 771661 010004



Samedan

Baugesuch

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

Bauherr

Pfister Immobilien AG, San Bastiaun 55, 7503 Samedan

Bauprojekt

Abbruch bestehende Tankstelle, Neubau einer Wasserstoff-Tankstelle mit Garagenplätze

Strasse

Cho d`Punt 26

Parzelle Nr.

1358

Nutzungszone

Gewerbezone Cho d`Punt

Auflagefrist

vom 17. Juni 2022 bis 6. Juli 2022

Einsprachen

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen:

Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, 14. Juni 2022

Im Auftrag der Baubehörde

Das Bauamt



Samedan

Dumanda da fabrica

Sün fundamaint da l'art. 45 da l'Ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) vain cotres publichedha la seguainta dumanda da fabrica:

Patruna da fabrica

Pfister Immobilien AG, San Bastiaun 55, 7503 Samedan

Porget da fabrica

Sbudeda dal tankedi existent, fabricat nov d'ün tankedi idrogen e da plazzas da garascha

Via

Cho d`Punt 26

Parcela nr.

1358

Zona d'utilisaziun

Zona industriela Cho d`Punt

Termin d'exposiziun

dals 17 gün 2022 als 6 lügl 2022

Recuors

Ils plauns sun exposts ad invista in chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrer infra il termin d'exposiziun a la seguainta adressa:

Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, ils 14 gün 2022

Per incumbenza da l'autorited da fabrica

L'uffizi da fabrica

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 7082 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 16919 Ex. (WEMF 2021)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Redaktion St. Moritz:

Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Redaktion Scuol:

Tel. 081 861 60 60, postladina@engadinerpost.ch
Bagnera 198, 7550 Scuol

Inserate:

Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

Abo-Service:

Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

Verlag:

Gammeter Media AG
Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter
Chefredaktor: Reto Stüfel
Verlagsleiterin: Myrta Fasser



St. Moritz

Baugesuch

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Bauherchaft

Herr und Frau Abbott Joshua und Isabella

17 Cefn Onn Meadows

Lisvane Cardiff - GB Wales CF

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Projektverfasser/in

Francesca Vanini Architecture

Via dal Bagn 52

7500 St. Moritz

Bauprojekt

Dachaufbau Klimaanlage und Gas-cheminée

Wohnungen W521 (S55230) und W522

(S55231), 5.0G

Gesuche für koordinationspflichtige

Zusatzbewilligungen:

- H2: Brandschutzbewilligung

Baustandort

Via dal Bagn 15b

Parzelle(n) Nr.

312

Nutzungszone(n)

Innere Dorfzone

Baugespann

Das Baugespann ist gestellt

Auflageort

Rathaus St. Moritz

Bauamt (3. OG)

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

Öffnungszeiten Montag – Freitag:

Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Auflagezeit / Einsprachefrist

ab 16. Juni 2022 bis und mit

06. Juli 2022 (20 Tage)

Einsprachen sind zu richten an

Gemeindevorstand St. Moritz

Rathaus

Via Maistra 12

7500 St. Moritz

St. Moritz, 14. Juni 2022

Im Auftrag der Baubehörde

Bauamt St. Moritz

Veranstaltungen**Frisch und magisch**

Zuoz Singer/Songwriter Pascal Gamboni und die Cellistin Isabella Fink präsentieren am 18. Juni um 20.00 Uhr in einem eigenwilligen Duett mit E-Gitarre und Cello ein berührendes Konzert im Zuoz Globe. Pascal Gamboni ist bekannt durch seine leidenschaftlichen rätoromanischen Songs. Frisch, magisch und authentisch. (Einges.)

Fronleichnam

Pontresina Am Sonntag, 19. Juni, findet um 17.30 Uhr in der römisch-katholischen Pfarrkirche San Spiert in Pontresina im Anschluss an die sonntägliche Messfeier unter Mitwirkung des Portugiesenchors bei günstiger Witterung wie im Vorjahr eine Fronleichnamprozession statt. Diese Prozession führt die Gottesdienstteilnehmer zu insgesamt vier geschmückten Altären rund um das Areal der Pfarrkirche San Spiert. Angehörige aus anderen Oberengadiner Pfarreien sind ebenfalls herzlich dazu eingeladen. Nach der Fronleichnamprozession wird allen Teilnehmenden auf dem Kirchenplatz ein festlicher Apéro offeriert. (Einges.)



St. Moritz

Beschwerdeaufgabe Ortsplanung

In Anwendung von Art. 48 Abs. 4 des kant.

Raumplanungsgesetzes (KRG) findet die

Beschwerdeaufgabe für die von der

Urnenabstimmung am 12. Juni 2022

beschlossene Teilrevision der Ortsplanung

„Teilrevision Baugesetz Art. Art. 4, 6, 17, 36,

49ter und 155“ statt.

Gegenstand:

Teilrevision Baugesetz

Art. 4 Baubehörde

Art. 6 Bauamt

Art. 17 Baubewilligung

Art. 36 Abstellplätze für Motorfahrzeuge

Art. 49ter Aussenbeleuchtungen

Art. 155 Inkrafttreten

Auflageakten:

· Teilrevision Baugesetz, Art. Baugesetz Art. Art.

4, 6, 17, 36, 49ter und 155

· Planungsbericht gemäss Art. 47 RPV und Art.

12 KRVO

· Teilrevision Baugesetz – Synopse

· Botschaft zu Händen der Volksabstimmung

vom 12. Juni 2022

Auflagefrist:

16. Juni 2022 – 18. Juli 2022 (30 Tage)

Auflageort / -zeit:

Bauamt Gemeinde St. Moritz, Via Maistra 12,

7500 St. Moritz Rathaus, 3. Stock;

Telefon: 081 836 30 60

Öffnungszeiten Montag bis Freitag, von 08.30

Uhr bis 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis

16.00 Uhr

Die Auflageakten und Grundlagen können auch

auf der Homepage der Gemeinde unter

folgender Adresse heruntergeladen werden:

<http://www.gemeinde-stmoritz.ch/newsroom/>

Planungsbeschwerden:

Personen, die ein schutzwürdiges eigenes

Interesse an einer Anfechtung der Planung

haben oder nach Bundesrecht dazu legitimiert

sind, können gegen die Ortsplanung innert der

Auflagefrist bei der Regierung schriftlich

Planungsbeschwerden erheben.

Umweltorganisationen:

Umweltorganisationen üben ihr

Beschwerderecht nach Massgabe von Art. 104

Abs. 2 KRG aus, d. h. sie melden ihre

Beteiligung am Verfahren innert der

Beschwerdefrist beim kantonalen Amt für

Raumentwicklung an und reichen danach

gegebenenfalls eine Stellungnahme ein.

Der Gemeindevorstand

St. Moritz, 16. Juni 2022



Sils/Segl

Einladung zur**2. Gemeindeversammlung von Freitag 1. Juli 2022, 19.30 Uhr im Schulhaus Champsegl**

Traktanden

1. Information Projektidee

Wohnbaugenossenschaft, Parzellen Nr. 2872

und 2873, Quartier Seglias

Frühestens ab 20.15 Uhr

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom

25. März 2022

3. Rechnungsablage Gemeinde Sils i.E./Segl

für das Jahr 2021

4. Gründung und Finanzierung "Alpin Infra AG"

(ehem. Corvatsch Infra AG), unter

Kapitalbeteiligung mit Fr. 3 Mio. und Leistung

Bürgschaft über Fr. 8 Mio.

5. Ersatzwahl in den Gemeindevorstand,

Amtsperiode 2021 bis 2023

6. Varia

Für den Gemeindevorstand

Die Gemeindepräsidentin

Sils Maria, 16. Juni 2022

Sitzungsunterlagen sind unter www.sils-segl.ch

(Aktuell, Publikationen) zu finden.



Pontresina

Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben.

Baugesuch Nr.

2022-0011

Parz. Nr.

1500, 1504 und 1530

Zone

Übriges Gemeindegebiet, Forstwirtschaftszone.

BLN Nr. 1908

Überlagerte Zonen: Campingzone Plauns,

Gewässerraum

AZ

0.0

Objekt

Camping Morteratsch, Plauns 13,

7504 Pontresina

Bauvorhaben

Neubau Reservoir und Quellfassungen

Bauherr

Pontresina Tourismus, Via Maistra 133,

7504 Pontresina

Grundeigentümer

Bürgergemeinde Pontresina, c/o Thomas

Walther, Via Maistra 215, 7504 Pontresina

Projektverfasser

Caprez Ingenieure AG, Via Vers Mulins 19,

7513 Silvaplana

Auflagefrist

16.06.2022 bis 06.07.2022

Einsprachen

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der

Einsprachefrist zur Einsichtnahme auf der

Gemeindekanzlei auf.

Einsprachen gegen das Bauvorhaben können

während der Auflagefrist beim

Gemeindevorstand Pontresina eingereicht

werden.

Pontresina, 16. Juni 2022

Baubehörde Gemeinde Pontresina

Wahlforum**Die Mitte St. Moritz dankt**

Die Mitte St. Moritz bedankt sich bei den Wählerinnen und Wählern für die grosse Unterstützung von Martin Binkert anlässlich der Wahl des Gemeindepräsidiums. Christian Jenny gratulieren wir herzlich zu seiner Wiederwahl. Die Bevölkerung hat sich für das Vorwärts mit dem amtierenden Gemeindepräsidenten entschieden. Es ist für uns selbstredend, dass wir diese Richtungswahl anerkennen und uns weiterhin konstruktiv in die Sachpolitik einbringen. St. Moritz kann nur geeint erfolgreich sein, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern. Die Mitte hatte sich in den meisten wichtigen Geschäften der laufenden Legislatur hinter den Kurs des Gemeindevorstandes gestellt, dessen Richtung unterstützt, und sie wird sich auch in Zukunft sachlich in die Politik einbringen. Politikerinnen und Politiker sind von der Bevölkerung gewählt, zusammen die besten Lösungen zu finden. Unterschiedliche Meinungen und kritisches Hinterfragen gehören unweigerlich dazu, aber am Schluss braucht es das gemeinsame Bekenntnis. Wir setzen uns heute, wie auch in Zukunft dafür ein.

Karin Metzger Biffi und Fritz Nyffenegger, Co-Präsidium Die Mitte St. Moritz

Für regionale Berichte ist die Redaktion dankbar.

redaktion@engadinerpost.ch

Plan der Gefahrenkommission für die Gemeinde Scuol**Gesamtrevision****Informationsauflage**

Die Gefahrenkommission III des Amtes für Wald und Naturgefahren Graubünden AWN (Region Südbünden in Zuoz) hat die Gefahrensituation auf dem Gebiet der Gemeinde Scuol neu beurteilt und den entsprechenden Plan überarbeitet. Fachleute dieser Kommission haben kürzlich die verantwortlichen Instanzen der Gemeinde über diese Revision und über ihre Entscheide informiert.

Der neue Plan der Gefahrenkommission ist auf der folgenden Webseite publiziert:

<https://edit.geo.gr.ch/s/yAGs>. Er liegt bis am

16. Juli 2022 auch bei den Technischen

Betrieben der Gemeinde auf (Bagnera 171,

Scuol).

Mit dieser Publikation möchten wir während 30 Tagen ab Publikationsdatum alle Interessierten dazu einladen, sich auf der genannten

Webseite über die Gefahrensituation

Getestet für den grossen Drill

Jährlich müssen sich die jungen stellungspflichtigen Männer drei bis zwölf Monate vor der Rekrutenschule (RS) in einem der sechs Rekrutierungszentren in der Schweiz verschiedenen Militärdiensttauglichkeitstests unterziehen.

BETTINA GUGGER

Die Bündner Stellungspflichtigen müssen sich in Mels (SG) zur Tauglichkeitsabklärung einfinden.

Entgegen der landläufigen Vorstellung von autoritärem Drill und unbedingtem Gehorsam beim Militär herrscht beim Betreten des Rekrutierungszentrums eine freundliche Atmosphäre, wobei keine Zeit bleibt, sich in Ruhe umzusehen. Am Empfang wird jeder Neuankommende sofort begrüsst. Nach nur wenigen Minuten erscheint auch schon der Kommandant des Rekrutierungszentrums Oberst i. Gst Raymond Bänziger im Tarnanzug. Seine Lockerheit verrät nichts von der eisernen Disziplin, die in der RS durchexerziert wird, schliesslich sollen die jungen Männer erstmal Vertrauen in die Landesverteidigung gewinnen. Auch hat sich das kommunikative Erscheinungsbild der Schweizer Armee digital und in Print deutlich verjüngt. Die mediale Ansprache der Stellungspflichtigen ist fast schon kollegial, schliesslich profitiert das Militär vom Potenzial der jungen Männer – und umgekehrt kommen die Männer in den Genuss unterschiedlicher Ausbildungen. So erfreuen sich beispielsweise die Motorfahrer bei jungen Bauern aus Bergregionen äusserster Beliebtheit, denn die Lastwagenprüfung würde sie privat einiges kosten wie Hauptadjudant Christian Lötcher später ausführt.

Geistige und körperliche Fitness

Im Jahr 2021 waren gemäss des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) von 31246 Stellungspflichtigen 72,5 Prozent militärdiensttauglich und 8,5 Prozent schutzdiensttauglich. 19 Prozent wurden als medizinisch untauglich beurteilt. Im Kanton Graubünden fällt die Militärdiensttauglichkeit im nationalen Vergleich tiefer und die Zivilschutztauglichkeit mit 12,8 Prozent vergleichsweise höher aus – aufgrund der vielen Naturereignisse kommt dem Zivilschutz im Kanton Graubünden auch eine entsprechend höhere Bedeutung zu. Einen Rekord verzeichnet das VBS bei der Rekrutierung von Frauen. 2021 kamen 727 Frauen zur Rekrutierung, 546 konnte eine Funktion bei der Armee zugeteilt werden, was einem Plus von 63 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Während je zwei bis drei Tagen durchlaufen in Mels durchschnittlich 120 junge Männer pro Testgruppe den Rekrutierungsprozess. Den Jugendlichen wird empfohlen, sich bereits im Voraus mit ihrer gewünschten Funktion auseinanderzusetzen. Neu spricht die Armee von vier Teams; den Technikern, Unterstützern, Kämpfern und Helfern. Diese vereinen insgesamt rund 160 Funktionen.

Tests ermitteln geeignete Funktion

Den Männern wird angeraten, sich auch körperlich gut auf den Test vorzubereiten. Der Fitnessstest misst die Schnellkraft in Armen und Beinen, die Kraft der globalen Rumpfmuskulatur, Koordinations- und Ausdauerfähigkeit. In den psychologischen Tests werden mittels Fragebogen die Persönlichkeitsmerkmale, Führungsmotivation und Belastbarkeit ermittelt. Der Test

95, der noch aus dem Jahr 1995 stammt und aktuell von einer Expertengruppe überarbeitet wird, gibt Auskunft über den Intelligenzquotienten. Die Stellungspflichtigen absolvieren ebenfalls eine Eignungsprüfung für das Fahren von militärischen Fahrzeugen, diese ist computergestützt und testet räumliche und kognitive Fähigkeiten.

Da die jungen Männer in der RS mit Waffen und je nach Funktion sensiblen Daten operieren, wird jeder Stellungspflichtige einer Personensicherheitsprüfung (PSP) unterzogen. Die Fachstelle für Personensicherheitsprüfungen der Informations- und Objektsicherheit im VBS überprüft dabei Daten aus den Registern der Sicherheits- und Strafverfolgungsorganen von Bund und Kantonen sowie aus dem Strafregister. «Bei Auffälligkeiten hat sich der Stellungspflichtige im persönlichen Gespräch zu erklären», so Bänziger.

Der Kommandant marschiert zügig durch die Räume des Rekrutierungszentrums. Hier und da erkundigt er sich nach dem Befinden der jungen Männer. Von den Engadiner sagt er, dass sie flexibel seien, robust – und dass sie einen «dicken Schädel» hätten. Insgesamt seien die jungen Männer sehr anständig und aufgeschlossen. Sie wür-

den schnell miteinander ins Gespräch kommen.

Beim Militärarzt

Der medizinische Check besteht aus einem ärztlichen Gespräch und einer eingehenden körperlichen Untersuchung. Es wird unter anderem ein EKG erstellt, nach Wunsch das Blut untersucht, die Lungenfunktion, das Gehör und die Augen getestet. Auf Wunsch können sich die Stellungspflichtigen hier auch impfen lassen. «Impfen ist jedoch eine Körperverletzung und erfordert immer die Einwilligung des Stellungspflichtigen», so Bänziger.

Während die frühere Aushebung einen halben Tag beanspruchte, ist der heutige Rekrutierungsprozess, wie er seit dem Jahr 2000 praktiziert wird, viel aufwendiger. «Das hat den Vorteil, dass die physischen und psychischen Gegebenheiten der Stellungspflichtigen differenziert erfasst werden, was das Risiko für ein Ausscheiden mitten in der RS reduziert», so Andreas Nacht, Chefarzt des Rekrutierungszentrums. Es passiere auch weitaus häufiger, dass er hochmotivierte Männer enttäuschen müsse, als dass er es mit unmotivierten jungen Männern zu tun hätte, so Nacht. Mindestens einmal im Monat finde man einen Risikopatienten für einen so-

genannten Sekundenherztod (sudden cardiac death), so der Chefarzt.

Wenig ausgewertete Datenmenge

Eine Kollegin betritt den Raum. Sie will wissen, wie lange ein junger Mann seinen Alltag ohne Antidepressiva bestreiten müsse, um die RS absolvieren zu können.

Die coronabedingten psychischen Auffälligkeiten bei den Jugendlichen seien Einzelschicksale, meint Nacht. Obwohl er und seine Kolleginnen und Kollegen in der Rekrutierung schweizweit fast alle jungen Schweizer Männer im Alter von 18 Jahren zu Gesicht bekämen, sei der Prozentsatz an psychischen Erkrankungen nicht höher als die Zahlen aus der Psychiatrie und die veröffentlichten Studien zeigen würden, so Nacht. Die jährlichen Daten über die physische und psychische Gesundheit der jungen Männer würden wenig medizinisch ausgewertet, so Nacht. Einzig beim Body-Mass-Index könne man eine Verschiebung feststellen: Die heutigen Rekruten hätten im Durchschnitt einen etwas höheren BMI als noch vor zwanzig Jahren.

Tests mit Bravour bestanden

Timothy Ferrari aus Samedan macht zurzeit ein Praktikum als Koch im Ho-

tel Krone in La Punt, nachdem er das Gymnasium aufgegeben hat. Er habe festgestellt, dass Schule und ein anschliessendes Studium nichts für ihn seien. Ferrari hat schon auf dem Golfplatz und als Skilehrer gearbeitet. Er will etwas sehen von der Arbeit, die er verrichtet. Im August 2023 beginnt er seine Lehre in der Krone. Sein Ziel ist es, im Winter die RS als Koch zu absolvieren. In der Gesellschaft fehle es an Struktur. Es heisse zwar immer, alle Türen stünden den Jungen offen, da werde aber oft ein Ideal vorgespielt, meint der 21-jährige. Viele seiner Kollegen, die bereits die RS absolviert hätten, seien zuvor skeptisch gewesen, aber am Ende konnten die meisten etwas fürs Leben mitnehmen, meint er. Er sieht die RS als Herausforderung, wobei er selbst weit weg von einem Schwarz-Weiss-Denken sei.

Im persönlichen Gespräch mit Oberst Bänziger erfährt Timothy Ferrari seine Testresultate. Den Fahrtstest hat er bestanden. Bänziger attestiert dem jungen Mann einen wachen Geist und eine hohe Sozialkompetenz. Ferrari erhält eine Kaderempfehlung und kann am 16. Januar 2023 als Truppenkoch bei den Spezialkräften in Isone in die RS einrücken.



Das Rekrutierungszentrum in Mels beschäftigt rund 60 Mitarbeitende, welche zusammen 26 Vollzeitstellen besetzen. Davon sind 65 Prozent Frauen. Oberst i. Gst Raymond Bänziger informiert die Stellungspflichtigen über die bevorstehenden Tests.



Foto: Mattias Nuff / © VBS/DDPS

Eine neue Ära für die Chamanna Cluozza

Die Chamanna Cluozza im Schweizerischen Nationalpark erstrahlt in neuem Glanz: Der Um- und Neubau ist abgeschlossen. Nun wird eine neue Ära eingeläutet, denn mit den neuen Hüttenwarten steht künftig die Nachhaltigkeit im Mittelpunkt.

DENISE KLEY

In der Ferne ist ein Steinadler zu sehen, der seine Kreise über dem Schweizer Nationalpark zieht. Als er in der Wildnis verschwindet, ist plötzlich ein ohrenbetäubendes Tosen zu hören, welches die idyllische, morgendliche Ruhe oberhalb der Chamanna Cluozza durchdringt. Schnell ist der Urheber ausgemacht: Ein Hubschrauber der Heli Bernina manövriert sich durch die Val Cluozza im Schweizerischen Nationalpark und landet dreissig Meter entfernt von der Hütte. Frischwaren und Getränkekartons sind geladen, gar ein Kontrabass fand den Weg auf 1800 Meter über Meer. Hüttenwart Artur Naue rauscht rasch herbei. «Regel Nummer eins hier oben: leer gelaufen wird nicht», sagt's, und marschiert voll beladen den Waldweg gen Sommerdömilz.

Neue Hüttenwarte

Seit letztem Wochenende hat die Chamanna Cluozza ihre Pforten wieder geöffnet. Mit einigen Neuerungen: Neben den umfangreichen Umbau- und Neubauarbeiten begrüsst dieses Jahr zum ersten Mal die Familie Naue die Wandertouristen und Nationalparkbesucher. Man sieht – das Ehepaar Naue ist ein eingespieltes Team. Während Artur Naue die Ladung versorgt und nebenbei noch einen Blick auf die zwei Sprösslinge im Primarschulalter wirft, kümmert sich Nicole Naue um die neu ankommenden Gäste, mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht. «Schön, dass ihr hier seid», begrüsst sie den Besuch freudig und drückt den Ankömmlingen ein Glas Wasser mit Sirup in die Hand, denn anstelle von Süssgetränken gibt es auf der Hütte nur hausgemachte Sirups und Tee aus Enga-



Seit dieser Sommersaison sind Nicole und Artur Naue die neuen Gastgeber auf der Chamanna Cluozza (oben). Begrüsst werden sie von Heidi Hanselmann, Präsidentin der Eidgenössischen Nationalparkkommission (unten).

Fotos: Schweizerischer Nationalpark, Hans Lozza und Denise Kley

4000

Übernachtungen werden ungefähr pro Jahr auf der Chamanna Cluozza gezählt. Sie gehört damit schweizweit zu den Berghütten mit den höchsten Frequenzen.

diner Alpkräutern. «Wenn jeder der rund 4500 Gästen anstelle eines Fünf-Deziliter-PET-Getränks gesprudeltes Wasser mit Sirup oder einen Hüttentee trinkt, werden dadurch rund 1,8 Tonnen Flüssigkeit weniger durch die Gegend gefahren. Es kann auf zwei Helikopterflüge verzichtet und rund 135 kg PET-Abfall eingespart werden», rechnet Nicole vor. «Unser erklärtes Ziel ist es, den Helikopterbetrieb so gering wie möglich zu halten.» Zudem werden Bio-Milchprodukte aus der Genossenschaftskäserei aus der Val Müstair bezogen, das Fleisch kommt ausschliesslich aus dem Kanton Graubünden, die Koffi aus dem Biohof in San Nicla und der Kaffee aus Zuoz. So weit möglich, kom-

men alle Lebensmittel aus nachhaltiger Landwirtschaft.

Eigener Gemüsegarten

Im Vorfeld ihres Hüttenbezugs mietete die Familie Naue gar einen Gemüsegarten in Crusch an, welcher von der Biobauerin Cilgia Marti bestellt wird. Artur Naue kümmert sich persönlich um die Qualitätskontrolle und Anlieferung. Dadurch bleibt die Wertschöpfung im Tal, und die kurzen Transportwege reduzieren den ökologischen Fussabdruck. Denn wie das mit der Nachhaltigkeit genau funktioniert, wissen die neuen Hüttenwarte sehr gut. So vertritt Nicole in der Hüttenkommission der Sektion Bern SAC den Bereich Umwelt, Artur war als Umweltbeauftragter bis 2015 Mitglied des Vorstands derselben Sektion. In der Trifhütte im Berner Oberland, wo Naues zuvor tätig waren, zeigten sie sich für die Zertifizierung

der Trifhütte nach dem EU-Ecolabel verantwortlich.

Bereits erfolgreiche Zertifizierung

Die Nationalparkregion Engadin Scuol Zernez wird voraussichtlich Anfang Juli als erste nachhaltige Feriendestination der Schweiz mit der TourCert Zertifizierung ausgezeichnet. TourCert zertifiziert Destinationen und Betriebe, die sich zu Nachhaltigkeit bekennen und Massnahmen umsetzen, um den Einheimischen und Gästen langfristig eine intakte Natur- und Kulturlandschaft bieten zu können.

Im Frühjahr 2022 wurde die Nachhaltigkeitsphilosophie und der Massnahmenkatalog zur Erreichung der TourCert-Qualifizierung erarbeitet und der Qualifizierungsprozess durchlaufen – und das erfolgreich. Die Chamanna Cluozza wurde nun kürzlich als erster Partnerbetrieb der Feriendestina-

tion mit der Anerkennung «TourCert Qualified» ausgezeichnet.

Hohe Frequenz

Die ursprüngliche Chamanna Cluozza wurde 1910 von Curdin Grass aus Zernez gebaut. Sie diente den Parkwächtern und den damals nur einzelnen Gästen als Unterkunft. Im Laufe der Jahrzehnte erlebte die Hütte diverse Erweiterungen und bietet heute Platz für 61 Personen. Mit über 4000 Übernachtungen während vier Sommermonaten zählt sie schweizweit zu den Berghütten mit den höchsten Sommerfrequenzen. Die steigende Auslastung während der letzten Jahre hatte zur Folge, dass die Platzverhältnisse und die Erholungsqualität für das Personal beeinträchtigt wurden. Dies bewog die Verantwortlichen des Schweizerischen Nationalparks dazu, nach neuen Lösungen zu suchen. Und

neben dem Betrieb der Hütte, stand auch der Um- und Neubau ganz unter dem Zeichen der Nachhaltigkeit.

Vernakuläre Bauweise

Der Umbau erfolgte im Sommer 2021. Umgesetzt und erarbeitet wurde das Bauprojekt vom Büro Capaul Blumenthal. Architekt Ramun Capaul setzte hierbei auf eine vernakuläre Bauweise: Diese beschreibt Baukonstruktionen und Bauverfahren, bei denen lokale Ressourcen und Bautraditionen zum Einsatz kommen, um konkrete Bauaufgaben zu erfüllen. Bezeichnend hierfür: der neue Wohnturm aus heimischem Lärchenholz. Drei Stockwerke mit jeweils 25 Quadratmetern an Wohnfläche, per Aussentreppe zugänglich, sorgen nun für etwas mehr Komfort und Privatsphäre für die Familie Naue und das Personal. Im Innern des Neubaus sorgen Möbel aus



Eine ökologische und etwas ungewöhnliche Kläranlage wurde in Betrieb genommen: Via Wurmkompostierung und pflanzlicher Klärung wird das Abwasser auf natürliche Weise gereinigt (links). Flurin Filli, Leiter Naturschutz und Naturraummanagement beim SNP, zeigt sich für die Überwachung der Anlage zuständig (rechts). Von oben nach unten: Neu ist auch ein Wohnturm für das Personal gebaut worden. Die PV-Anlage versorgt die Hütte autark mit Strom. Hüttenwartsfamilie Naue setzt bei der Bewirtung auf regionale Verköstigung – auch um PET-Abfall zu reduzieren.

Arven- und Lärchenholz für eine naturnahe Atmosphäre, der untere Boden besteht aus festgestampftem Lehm. Doch richtig geniessen konnte die Familie den Luxus noch nicht. «Man ist halt doch den ganzen Tag beschäftigt, viel Zeit für uns blieb noch nicht», stellt

Arven- und Lärchenholz für eine naturnahe Atmosphäre, der untere Boden besteht aus festgestampftem Lehm. Doch richtig geniessen konnte die Familie den Luxus noch nicht. «Man ist halt doch den ganzen Tag beschäftigt, viel Zeit für uns blieb noch nicht», stellt

Traditionelle Handwerkskunst

«Das Ergebnis kann sich sehen lassen», stellt Capaul stolz und mit Blick auf das Dach fest. Für Heidi Hanselmann, Präsidentin der Eidgenössischen Nationalparkkommission, hat der Umbau gar die Erwartungen übertroffen: «Ich bin begeistert, wie die Architekten Alt und Neu zu einem lebendigen Ganzen kombiniert haben – mit grossem Respekt vor der traditionellen Handwerkskunst und viel Liebe zum Detail.» Sie übergibt den neuen Hüttenwarten zur Feier des Tages einen symbolischen Schlüssel aus Brotteig. «Jetzt müssen wir nur noch das passende Schloss dazu finden», stellt Artur lachend fest.

30000

Kilogramm Holz wurden für den Um- und Neubau verarbeitet. Verwendet wurde überwiegend Lärche und Arve aus heimischen Wäldern.

Nicole lachend fest. Doch sie schätzt den räumlich abgetrennten Arbeits- und Privatbereich: «Das ist Gold wert.»

Eine bauliche Meisterleistung

Statt Eternit zieren nun 30200 handgespaltene und von Hand gehämmerte Schindeln die Dächer, zudem wurden rund 30000 Kilogramm Holz verarbeitet. Strickwände der ursprünglichen Blockhütte sind nun wieder sichtbar. Das war eine Herkulesaufgabe für die Handwerker und Baumeister, denn diese verbrachten teils Wochen auf der Baustelle auf über 1800 Metern. Um an einem solch abgelegenen Ort zu bauen, ist grosse Sorgfalt und Planung erforderlich. «Eine besondere Herausforderung war es, die Materialien nach oben zu schaffen. Eine genaue Planung war gefragt, denn wenn ein Werkzeug vergessen wurde, konnte das nicht einfach im Tal geholt werden», erklärt Capaul. Beton kam nur minimal zum Einsatz, das verwendete Lärchenholz stammt aus den angrenzenden Na-

tionalparkgemeinden, die Schindeln aus Ramosch und die Steine für den Vorplatz aus der Umgebung.

dig haben, wird das Wasser im zweiten Schritt pflanzlich von Eisenhut, Ampfer und Brennnesseln geklärt. Das Abwasser wird dabei aus den Sammel-schächten in die Pflanzenkläranlage eingeleitet. Und nicht nur aus ökologischer Sicht ist die Bio-ARA erfolg-versprechend: Auch die Kosten der Anschaffung und Inbetriebnahme liegen um rund zwei Drittel günstiger als bei einer herkömmlichen Kläranlage, wie Filli grob überschlägt. Dieses neue System wird erstmals in dieser Höhe in der Schweiz eingesetzt.

30200

Schindeln aus Lärchenholz wurden von Hand gespalten und auf die Dächer genagelt.

Wurmkompost und Pflanzenklärung

Auf der nach Süden ausgerichteten Hüttenwand blitzt eine Photovoltaikanlage in der Sonne. Zudem kommt ein Kleinstwasserkraftwerk zum Einsatz, um die Hüttenbewohner autark mit Energie zu versorgen. 300 Meter unterhalb der Hütte, am Ufer des Spöls, bietet sich ein besonderes Bild: Im Boden eingelassene Plastikbehälter werden von Tigerwürmern bewohnt, welche sich der Kompostierung des Abwassers annehmen. Flurin Filli, Leiter Naturschutz und Naturraummanagement, schaut nach dem Rechten: Als er den Deckel des Behälters öffnet, dringt einem zwar ein unangenehmer Geruch in die Nase, doch der Fäkalien-geruch ist bei weitem nicht so intensiv wie in einer herkömmlichen ARA. Nachdem die Würmer ihren Job erle-

Auf dem rund acht Kilometer langen Rückweg in die Zivilisation nach Zernez gilt es ein paar hundert Höhenmeter zu überwinden. Dem schweren Aufstieg zu Beginn folgt eine überraschende Belohnung: Ein Steinadler lässt sich in nächster Nähe blicken. Er zieht wieder seine Kreise über das Tal. Fast scheint es, als möchte er die Gäste des Nationalparks gebührend verabschieden. Oder eben andere willkommen heissen.

Am Sonntag, 19. Juni, lädt der SNP zum Tag der offenen Tür in die umgebaute Chamanna Cluozza ein. Von 10.30 bis 15.00 Uhr gibt es Führungen durch die umgebaute Hütte und Erläuterungen zur Energieerzeugung und zur Kläranlage. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Nationalpark offeriert einen einfachen Imbiss.

Wochen-Hits

14. 6. – 20. 6. 2022



15%



1.70
statt 2.05

«Aus der Region.»
Delikatess-Fleischkäse, IP-SUISSE
zum Selberbacken, ca. 300 g,
per 100 g, in Selbstbedienung



20%



3.95
statt 4.95

«Aus der Region.»
Broccoli
per kg, verpackt



23%

3.80
statt 4.95

Wassermelone mini
Spanien, pro Stück



Duo-Pack

34%



8.95
statt 13.60

«Aus der Region.»
St. Galler Schübli
2 x 2 Stück, 560 g



Gültig von Do–So

**Wochenend
Knaller**



33%

6.95
statt 10.50

M-Classic Pouletschenkel gewürzt
Schweiz, per kg, gültig vom
16. 6. bis 19. 6. 2022,
in Selbstbedienung



24 Stück

50%

7.20
statt 14.40

Rahmglace-Stängel
tiefgekühlt, in den Sorten
Vanille, Chocolat, Erdbeer
und Mokka, gültig vom
16. 6. bis 19. 6. 2022



4er-Pack

40%

Boncampo Kaffee Classico, in Bohnen und gemahlen

z.B. gemahlen, 4 x 500 g,
14.60 statt 24.40, gültig vom 16. 6. bis
19. 6. 2022

Solange Vorrat.

Bei allen Angeboten sind M-Budget und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

MIGROS
Einfach gut leben

Genossenschaft Migros Ostschweiz



Traurige oder wunderschöne Momente können einfach und unkompliziert online mit der Leserschaft der EP/PL geteilt werden. Fotos: Mayk Wendt, Jon Duschletta, Nicolo Bass

Unterwegs für die «Engadiner Post/Posta Ladina»

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» hat ein neues Tool entwickelt, damit Leserinnen und Leser ihre eindrücklichsten Erlebnisse und schönsten Momente in Text-, Bild- und Video-Form teilen können. Die Leserbeiträge können einfach und unkompliziert mit der App oder online übermittelt werden.

NICOLO BASS

Plötzlich wurde es dunkel: Ein Gewitter bahnte sich an. Aus der ValS-charl donnerte es minutenlang. Es regnete in Strömen. Der Clozza-Bach führte kein Wasser, in der Luft roch es leicht nach Schwefel. Der Lärm, als sich Geröll,

Steine und ganze Holzstämmen den Bach entlangrollten, war unüberhörbar. Die Rufe donnerte durch's Tal, der Inn fühlte sich rasch mit Material und Schlamm. Der Baggerfahrer bei der Innbrücke in Manaröl konnte gerade noch aus seiner Maschine springen, als diese von den Materialmassen überdeckt und mitgerissen wurde. Das Licht am Kabinendach zeigt, wie gefährlich die Situation war. Der Baggerfahrer hatte nicht mehr die Zeit, die Maschine abzuschalten...

Die Schäden der Unwetter in Scuol und Umgebung sind längst behoben, die Erinnerungen aber bleiben. Das Bild des versinkenden Baggers ist in der «Engadiner Post/Posta Ladina» und auf Social Media erschienen und hat für viele Emotionen gesorgt. Wie sehr hätte sich der Fotograf damals ein einfaches Tool gewünscht, um das Bild rasch und unkompliziert mit den

Leserinnen und Lesern der EP/PL zu teilen.

Beiträge online zustellen

Aber nicht nur Umweltkatastrophen und Verkehrsunfälle interessieren die Leserschaft der «Engadiner Post/Posta Ladina», sondern auch Tiere, Landschaften, besondere Ereignisse oder einfach schöne Momente in der schönsten Region der Welt. Mit der App der «Engadiner Post/Posta Ladina», über die Internetseite www.engadinerpost.ch oder www.engadinonline.ch können diese Beiträge in Text-, Bild- oder sogar Video-Form einfach und unkompliziert übermittelt werden. Teilen Sie Ihre Freude bei einem Spaziergang in der Natur oder beim Beobachten des tüchtigen Bibers mit den Engadinerinnen und Engadiner. Mit einem einfachen Klick auf die Leserbeiträge können die Leserreporter und Le-

serreporterinnen ihre Beiträge schnell und direkt vor Ort an die Redaktion zustellen. Diese werden dann zeitnah bearbeitet und veröffentlicht. Je nach Ereignis und Thema wird das Redaktionsteam der EP/PL die Geschichte aufnehmen und redaktionell weiterverfolgen.

«Durch das neue Tool können wir unsere Reichweite und Aktualität verbessern», sagt Chefredaktor Reto Stifel. Mit den acht Redaktionsmitarbeitenden, den freien Mitarbeitenden und Korrespondenten kann die EP/PL nicht überall sein. Darum ist die Redaktion auf die Mitarbeit der Leserreporter angewiesen. «Dank dieser neuen Möglichkeit haben wir nun unsere Augen und Ohren überall», so der Chefredaktor der EP/PL. Bisher mussten die Beiträge per E-Mail zugestellt werden. Mit der Online-Eingabemaske für Leserbeiträge wird die Übermittlung verein-

facht und die Zusammenarbeit effizienter.

Auch für Vorschauen und Nachrufe

Über die Eingabemaske für Leserbeiträge können nicht nur aktuelle Bilder und Videos an die Redaktion zugestellt werden. Auch Vereinsaktivitäten, Veranstaltungshinweise und sogar Nachrufe können so übermittelt werden. Folgen Sie online den entsprechenden Kategorien und füllen Sie die Eingabemasken aus. Die Redaktion der EP/PL ist für jeden Beitrag dankbar.

Leserbeiträge können ab sofort über die App der EP/PL oder auf www.engadinerpost.ch oder www.engadinonline.ch an die Redaktion übermittelt werden. Folgen Sie dem QR-Code.



Anzeige

Viessmann Roadshow „Klimafreundlich Heizen“ - On Tour

Viessmann Roadshow in Celerina:

Lassen Sie sich vor Ort beraten.

Samstag, 2. Juli 2022
10.00 bis 17.00 Uhr

Parkplatz Talstation, Via Pradé
Celerina



VIESSMANN

Im Infotruck: Technik zum Heizen, Kühlen und Lüften zum Anfassen. Unsere Experten beraten Sie zu klimafreundlichen Heizsystem-Lösungen sowie MuKEu/Energiegesetz in Ihrer Region.

Präsentation der neuen Wärmepumpen-Generation speziell auch für die Sanierung geeignet.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter www.viessmann.ch oder über den QR-Code direkt zur Roadshow-Site.



coop

Diese Woche aktuell
Gültig bis 19.6.2022 solange Vorrat

25%
2.20
statt 2.95

Heidelbeeren, Spanien, Packung à 250 g (100 g = -88)

30%
2.90
statt 4.20

Netzmelone (exkl. Bio), Italien, per Stück

42%
9.95
statt 17.20

Coop Rindshackfleisch, Schweiz/Europa, in Selbstbedienung, 2 x 400 g (100 g = 125)

40%
6.95
statt 11.70

Coop Cervelas, in Selbstbedienung, 10 Stück, 1 kg

50%
47.85
statt 95.70

Puglia IGP Primitivo Massaro Giordano 2020, 6 x 75 cl (10 cl = 1.06)
Jahrgangsänderungen vorbehalten.
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

24%
5.95
statt 7.90

Zweifel Chips Paprika, 2 x 175 g, Duo (100 g = 1.70)

51%
20.95
statt 43.-

Omo flüssig Color, 4,5 Liter (90 WG) (1 Liter = 4.66)

40%
18.50
statt 31.-

Tempo Toilettenpapier Premium, FSC® Mix, 4-lagig, weiss, 32 Rollen

Scannen und alle Aktionen entdecken.

coop
Für mich und dich.

www.biketest-engadin.ch

BIKE SCHOOL ENGADIN Skills & Trails

sauser EVENT GMBH

25. - 26. Juni 2022
St. Moritz / Talstation Signal Bahn

BIKETEST HAPPENING
Engadin

GEFÜHRTE TOUREN UND FAHRTECHNIKKURSE
BIKETEST MIT LOKALEN BIKESHOPS
ERMÄSSIGTE BERGBAHNTICKETS
AFTER BIKE PARTY
KIDS CORNER

Anmeldung bis 22.06. unter www.engadin-bike-giro.ch

1. - 3. Juli 2022
Marathon XCM Race

ENGADIN BIKE GIRO
ST. MORITZ • CELERINA • SILVAPLANA

S. Moritz TOP OF THE WORLD
Celerina
SILVAPLANA ENGADIN-CORVATSCH
SKI SERVICE
ALL BY ONE HOTEL RIDGE
WINFORCE

25/26 juni

open doors engadin 2022

architektur für alle

eintritt frei

Entdecke 80 Gebäude von Castasegna bis S-chanf
Plane deine Tour auf opendoors-engadin.org

World Ethic Forum: Startschuss einer Forschungsreise

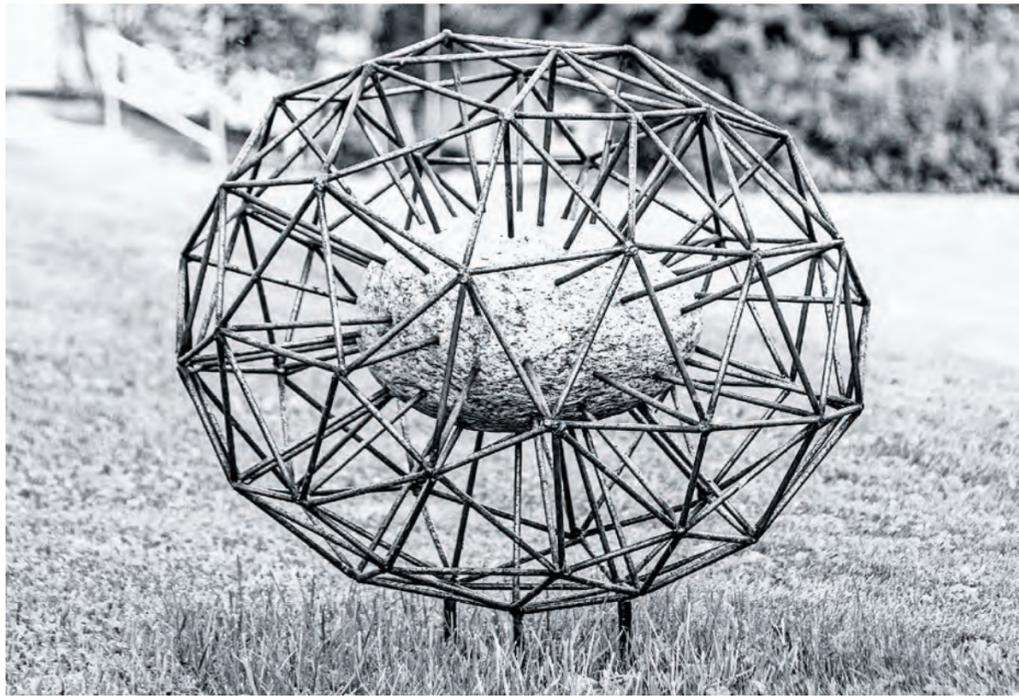
Ende August soll das erste World Ethic Forum in Pontresina unter Einbezug der Öffentlichkeit über die Bühne gehen. Geladen sind namhafte Persönlichkeiten aus aller Welt. Darunter auch Mitglieder des Welt-Zukunftsrats, welcher im Anschluss seine Jahresversammlung abhält.

JON DUSCHLETTA

Nachdem das World Ethic Forum (WEF) im letzten Oktober pandemiebedingt abgesagt werden musste, ruhen die Hoffnungen der Organisatoren nun auf dem letzten Augustwochenende.

Mit Workshops, Dialogen und Erfahrungswanderungen in und um Pontresina soll auf interdisziplinärer Basis an der Anerkennung der Rechte der Natur gearbeitet und auch die lebendige Verbindung zwischen Mensch und Natur erkundet werden. Oder wie Linard Bardill, Liedermacher und WEF-Geschäftsleiter am Mittwoch an einer Online-Medienkonferenz sagte, «wir wollen mit dem Forum eine Forschungsreise starten und diese – so die Vision – über mindestens sieben Jahre leben und weiterentwickeln».

Motto: radikal geteilte Lebendigkeit
Bei allem Aktivismus rund ums Thema Nachhaltigkeit geht laut Bardill oft die Basis vergessen, die Wurzeln: «Wir wollen deshalb die Frage stellen, was ist, wenn Nachhaltigkeit nicht mehr abbilden kann, um was es bei den brennenden Fragen der Menschheit wie Armut, dem ökologischen Zusammenbruch der Artenvielfalt oder der Klimaerwärmung geht.» Dazu hat das Forum vier Grundsatzthesen entworfen, welche



Das World Ethic Forum will die Welt vernetzen, die Rechte der Natur anerkennen und eine lebendige Verbindung zwischen Mensch und Natur schaffen. Symbolhaft könnte dafür diese Skulptur von Silvio Gallo stehen. Archivfoto: Jon Duschletta

im Vorfeld des WEF mit sogenannten Firekeepern diskutiert und möglichst ausformuliert werden sollen. «Grundsätzlich haben wir uns bereits vorgängig darauf geeinigt, dass es unabdingbar ist, zuerst einander, aber auch der Welt zuzuhören, bevor man sich Lösungen um die Ohren schlägt», so Bardill. Zusammengefasst gehe es darum, sich frisch in den Planeten Erde zu verlieben und «eine Kultur einer radikal geteilten, an die Wurzeln gehenden Lebendigkeit zu leben».

Illustres, globales Teilnehmerfeld

So werden sich schon vor dem öffentlichen WEF, welches am Samstag und

Sonntag, 27. und 28. August stattfindet, rund 50 geladene Gäste, darunter die Firekeeper, ab Donnerstag in Pontresina zum Austausch treffen. Mit dabei sind unter anderem die beiden Mitglieder des Welt-Zukunftsrats, die Autorin, Soziologin und Schirmfrau des WEF, Auma Obama, und die Wissenschaftlerin, Aktivistin und Trägerin des alternativen Nobelpreises, Vandana Shiva. Ferner die Autoren Bayo Akomolafe, Christian Felber und Andreas Weber, die Autorin, Bloggerin und Sozialkritikerin Minna Salami, der Mitbegründer des Presecing Instituts, Otto Scharmer, der Präsident von Demeter International, Helmy Abou-leish, die Professorin für New Economy,

Godelieve Spaas oder der Vizepräsident des Club of Rome, Carlos Alvarez Pereira. Und vielleicht reihet sich alsbald auch der Präsidenten der chinesischen Minderheit der Uiguren unter die illustre Gästeliste, wie Linard Bardill an der Medienkonferenz durchblicken liess. Dahingehende Gespräche seien zumindest im Gang. Im Anschluss an das WEF werden sich rund 40 Mitglieder des Welt-Zukunftsrats (World Future Council, WFC) ebenfalls in Pontresina zur diesjährigen zweitägigen Generalversammlung zusammensetzen. Das World Ethic Forum basiert laut Linard Bardill nicht zuletzt auch auf einer Partnerschaft mit dem World Future Council.

Für das eigentliche WEF-Wochenende wollen die Organisatoren auch die Öffentlichkeit mit im Boot haben. «Das WEF soll nicht von oben herab agieren, sondern das Publikum einbinden, mit diesem Inhalte und Ideen teilen, auf Wanderschaft gehen und dabei auch lernen, die Landschaft zu lesen. Das WEF-Programm», so Bardill, «zielt auf das Publikum.»

Luea Ritter von «collaboratio helvetica» und Programmentwicklerin des WEF betonte, das World Ethic Forum wolle kein elitärer, sondern vielmehr ein durch und durch partizipativer Anlass sein: «Es ist eine Einladung für Leute, die selber auf der Suche sind, sich mehr globalen Zusammenhalt wünschen und hier auch ihre eigenen Weisheiten einbringen können.» Und Linard Bardill ergänzte: «Der Mensch lässt sich nun mal nicht wie ein Computer resetten und umprogrammieren. Stattdessen wollen wir ihm mit dem WEF neue Erfahrungen ermöglichen und ihn neu motivieren, sich in Gemeinschaften zu bewegen.» Völlig frei übrigens, wie er anfügt, «wir sind ein Forum, welches ethische Fragen diskutiert und entsprechend offen ist für alle Meinungen».

Das WEF rechnet mit einem Budget von rund 250000 bis 300000 Franken, welches ungefähr je zur Hälfte von privater und öffentlicher Hand getragen werden soll. Und auch wenn die Finanzierung, Stand heute, noch nicht gänzlich gedeckt sei, so zeigte sich Linard Bardill diesbezüglich zuversichtlich. Abschliessend liess die WEF-Kommunikationsverantwortliche, Niki Wiese, durchblicken, dass die Organisatoren für den mehrtägigen Anlass noch Voluntari wie auch Übernachtungsmöglichkeiten im Raum Pontresina suchen.

Weiterführende Informationen zum 1. World Ethic Forum in Pontresina unter: www.worldethicforum.com



Blick in die farben- und formenfrohe Ausstellung im Gemeindehaus von Sils.



Fotos: Marie-Claire Jur

Kinder malen für Kinder in Not

Die Kinder von Sils wachsen in einem friedlichen Umfeld auf. Aus Solidarität mit ihresgleichen in der vom Krieg betroffenen Ukraine malten sie Bilder, verkaufen diese und spenden das Geld an Unicef.

MARIE-CLAIRE JUR

Die Ukraine befindet sich im Krieg, darunter leiden besonders die Kinder

dieses Landes. Ein Zeichen der Solidarität setzen derzeit die Kindergarten- und Primarschulkinder von Sils. Sie haben sich auf Initiative von Jacqueline Maag und der Schulleitung hin mit der Not der Gleichaltrigen im osteuropäischen Land auseinandergesetzt. In einem zweitägigen Workshop unter der Leitung des Churer Malers Luis Coray lernten sie letzte Woche mit Pinsel und Acrylfarbe ihre Imaginationen zum Thema «Frieden» aufs Papier zu bringen. So entstanden 50 Bilder, die derzeit im Erdgeschoss des Silser Gemeindehauses zu sehen sind.

Keine Ausstellung ohne Vernissage. Und so kam es letzten Freitag zu einer Feier in der Offenen Kirche Sils. Selten war dieser Raum in der jüngeren Zeit so proppenvoll wie zur Eröffnung dieser besonderen Kunstschau: Die jungen Künstlerinnen und Künstler waren da, in Begleitung von Eltern, Bekannten und der Silser Lehrerschaft. Luis Coray, der seit siebzehn Jahren Malworkshops im Hotel Waldhaus anbietet, sorgte mit Gitarre und Gesang für die musikalische Umrahmung der Feier. Lieder wie «Blowin in The Wind» waren auch dem Publi-

kum geläufig, und so herrschte eine gute und lockere Stimmung, die sich bei der Besichtigung der Exponate in der Chesina Cumünela fortsetzte. Es ist beeindruckend, was die fünf- bis dreizehnjährigen Silser Kinder, sich der ganzen Farbpalette bedienend, an hoffnungsvollen Bildern geschaffen haben. Die Kunstwerke können täglich von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr entdeckt werden. Sie sind auch käuflich zu erwerben (für 50 respektive 80 Franken). Der Erlös der Verkaufsausstellung kommt vollumfänglich der Unicef Schweiz und dem Spenden-

zweck «Kinder auf der Flucht in der Ukraine» zugute. Bereits gut 30 Gemälde sind verkauft worden und 2700 Franken zusammengekommen. Wer am Kauf eines Bildes interessiert ist, kann sich bei der Galleria Chesina melden, die direkt gegenüber von der Gemeindeverwaltung liegt und täglich zwischen 16.00 und 18.00 Uhr geöffnet ist. Eine Kontaktnahme ist auch über Tel. 079 267 61 32 oder die Mailadresse rudolf.maag@bluewin.ch möglich. Vielleicht hat das Silser Projekt gar Vorbildfunktion und bringt andere dazu, sich zu solidarisieren?

Zu vermieten in **St. Moritz-Bad** per 1. Oktober 2022 oder nach Vereinbarung
LADENLOKAL CA. 30 M²
 Für nähere Auskünfte
 Tel. 081 833 1752

Zu vermieten ab Herbst in Jahresmiete in **Sils-Maria**
2-ZIMMER-FERIENWOHNUNG
 Möbliert, 55 m², Balkon, Part. GP, Bad/WC, WC, NR, KH
 Miete Fr. 1500.- p.M., exkl. NK
 Anfragen an:
 Chiffre A1077908
 Gammeter Media AG, Werbemarkt
 Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung an zentraler Lage in **St. Moritz-Bad** (via Salet 4), schöne, gepflegte und helle
GEWERBE-/ BÜRRÄUM- LICHKEIT (37 M²)
 Miete Fr. 1390.- p.M., inkl. NK und PP
 Auskünfte und Besichtigung:
 Tel. 077 456 44 23

RAIFFEISEN casa



5.5-Zimmer-EFH
7543 Lavin

Highlight: Familienfreundlich
Wohnfläche: ~150 m²
Kaufpreis: CHF 930'000.-

Paulo Marques
 081 254 20 88
 paulo.marques@raiffeisen.ch

Antiquariat kauft
Bücher, Bilder und Anquitäten
 (ganze Schweiz)
 Tel. 061 411 41 82
 info@zwischenzeit.ch

ZU VERMIETEN, AB SOFORT IN ZERNEZ
 Schöne, gepflegte und helle 4½-Zimmer-Wohnung mit grossem Balkon und Lift im 1.0G
 Miete Fr 1767.- inkl. NK
 Kontakt für Besichtigung:
 Georg Jenny
 081 854 22 29 oder 079 512 19 06

ZU VERKAUFEN IM VELLTIN!
EINFAMILIENHAUS!
 schöne Aussicht, mit viel Land um das Haus herum. Nur 5 km von Aprica entfernt.
 Kontakt: 079 311 25 01

Wir bieten ab sofort
1 ZIMMER IN CHAPELLA
 mit Kost und Logis - für die Mithilfe bei der Kinderbetreuung.
 Anfragen an: trju@gmx.com

Hotel Waldhaus Sils-Maria
Aquajogging
 ab 21. Juni
 Eintritt jederzeit möglich

| | |
|----------|------------------|
| Dienstag | 9.30 + 13.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 + 9.45 Uhr |

10 Lekt. Fr. 210.- inkl. Eintr.
 1 Lekt. Fr. 23.- inkl. Eintr.

Anmeldung
 Maya Klopstein, Tel. 081 826 58 15
 dipl. Aquajogging- & Schwimmlehrerin

Sind auch Sie stolz auf Ihren Lehrling?



50% Rabatt

WIK GARANTIEREN
GIAN-RETO MUSTER
 zur bestandenen Lehrabschlussprüfung zum Automobil Fachmann
 Wir sind stolz auf ihn und wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei der Ausübung seines Berufs.

Garage Engadina
 Via da Cruscada 25
 7523 Mosone

Preis mit Rabatt für die Standardgrösse 112 mm breit x 112 mm hoch
 Normalausgabe: schwarz/ Weiss Fr. 249.05 farbig Fr. 334.15
 Grossauflage: schwarz/ Weiss Fr. 349.85 farbig Fr. 468.55
 inkl. Allmedia, exkl. MWST

Gammeter Media | Tel. 081 837 90 00 | werbemarkt@gammetermedia.ch

Engadiner Post
 Das Medienhaus der Engadiner

MITREDEN
 Engadiner Post
 POSTA LADINA

BÜRO- & GEWERBEFLÄCHEN S-CHANF

Wir sind mit der Planung und Realisierung einer grösseren Überbauung in der Gewerbezone SERLAS, der Gemeinde S-chanf, beauftragt.

Es stehen nun noch grössere Büro-, Gewerbe- und Lagerflächen (Höhe 4.20 m) für die Vermietung zur Disposition. Gesamthaft ca. 1200 m². Teilflächen sind selbstverständlich auch möglich.

Sollten Sie, bereits zum jetzigen Zeitpunkt, sich für solche Flächen interessieren, können Ihre spezifischen Wünsche, wie z.B. Rampen, Raumeinteilungen, Versorgungsinfrastruktur etc. noch Berücksichtigung finden.

Monte Concept AG, Somvih 25, 7525 S-chanf
 monte-concept@bluewin.ch

MONTE - CONCEPT AG

@rena Tech

Scuol/Samedan - www.arenatech.ch
 Telefon 081 861 01 02 - Fax 081 861 01 22

Lagerraum

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung Lagerräumlichkeiten 50 bis 70 m² im Oberengadin zum mieten
 Hätten Sie etwas, dann kontaktieren Sie uns bitte unter

Arena Tech AG
 Rico Caviezel
 Stradun 404
 CH-7550 Scuol
 Tel. 079 312 11 45
 r.caviezel@arenatech.ch
 www.arenatech.ch

WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH
 Spitex Oberengadin/Engadin'Ota

Aktion
 Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.
 Montag, 13.6. bis Samstag, 18.6.22

Jetzt in Ihrem Volg
 www.volgtreffer.ch

Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

| | | | |
|--|--|---|---|
| FELDSCHLÖSCHEN ORIGINAL Dose, 6 x 50 cl -31% 8.90 statt 12.90 | KÄGI BISCUITS div. Sorten, z.B. Kägi fret mini, 3 x 152 g -21% 9.95 statt 12.60 | CAFFÈ CHICCO D'ORO div. Sorten, z.B. Bohnen, 3 x 500 g -20% 27.80 statt 34.80 | SUTTERO GEWÜRZSCHINKEN geschnitten, per 100 g -33% 2.65 statt 4.- |
| BIO FAMILIA MÜESLI div. Sorten, z.B. Bio Birchermüesli, 2 x 575 g -21% 9.90 statt 12.60 | LORENZ NÜSSE div. Sorten, z.B. Nic Nac's, 200 g -20% 2.85 statt 3.60 | VOLG ENERGY DRINK 6 x 250 ml -23% 3.90 statt 5.10 | GALIA-MELONEN Spanien, Stück -34% 3.20 statt 4.90 |
| PRIMITIVO SALENTO IGT Piana del Sole, Italien, 75 cl, 2020 (Jahrgangsänderung vorbehalten) -21% 10.90 statt 13.90 | COLGATE ZAHNPASTA div. Sorten, z.B. Zahnpasta Total Original, 3 x 100 ml -33% 9.40 statt 14.10 | DURGOL div. Sorten, z.B. Express Entkalker, 2 x 1 l -25% 11.80 statt 15.80 | KOPFSALAT ROT Schweiz, Stück -33% 1.20 statt 1.80 |
| VOLG TOMATO KETCHUP 560 g -21% 1.90 statt 2.25 | FRUCHTKONSERVEN div. Sorten, z.B. Ananas, 4 Scheiben 1.50 statt 1.80 | GELIERZUCKER 1 kg 2.30 statt 2.80 | BIOTTA TRAKTOR BIO SMOOTHIE div. Sorten, z.B. Himbeere & Cranberry, 250 ml -28% 2.50 statt 3.50 |
| VOLG OLIVENÖL EXTRA VERGINE 1 l 8.40 statt 9.90 | POMMEL APFELESSIG 7 dl 3.70 statt 4.40 | GLADE GEL LUFTERFRISCHER div. Sorten, z.B. Lemon, 3 x 150 g 7.45 statt 9.45 | EMMI MOZZARELLA div. Sorten, z.B. Mini, 145 g -30% 2.40 statt 3.45 |
| | | | SUTTERO POULETBRÜSTLI Smoky BBQ, per 100 g -22% 2.85 statt 3.70 |
| | | | BEN & JERRY'S COOKIE DOUGH 465 ml -20% 8.70 statt 10.90 |

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Volg
frisch und fründlich

ORIGEN
FESTIVAL
CULTURAL



HÄNDELS «SOLOMON» IN DER REITHALLE ST. MORITZ

24. | 25. JUNI | 20 UHR
26. JUNI | 16 UHR

König Solomon gehört zu den grössten Bauherren der Antike. Er lässt den mächtigen Jerusalemer Tempel errichten. Solomon gilt als weisester König seiner Zeit. Im eleganten Königspalast empfängt er die Königin von Saba. Georg Friedrich Händel hat dem legendären Herrscher mit dem Oratorium «Solomon» ein musikalisches Denkmal gesetzt. Aufführungsort ist die St. Moritzer Reithalle mit ihrer wunderbaren Akustik. Es spielt Origen Vocalensemble und das Barockorchester Concerto Stella Matutina unter der Leitung von Clau Scherrer. Origen setzt mit «Solomon» einen beherzten Auftakt in den Festivalsommer. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



RESERVATION
WWW.ORIGEN.CH
+41 81 637 16 81

graubünden

Die Zeitung der Engadiner.



Engadiner Post
POSTA LADINA

www.engadin.online

Concerts of a Lifetime.

30. Juli - 12. August 2022

ENGADIN
*f*estival
seit 1941

Xavier de Maistre & Philharmonisches Orchester Pilsen
Pacific Quintet | Trio Hoppe - Afkham - Poltéra | Jerusalem Quartet
Lise de la Salle | Gewinner des Concours Reine Elisabeth Bruxelles:
Violoncello 2022 | Brahms HIP: Gebert-Thirion-Schultsz | Lea Sobbe
Heinz Holliger | Voces Suaves Artistic Director: Jan Schultsz

Tickets an allen Tourist Infostellen Engadin St. Moritz
und auf www.engadinfestival.ch erhältlich

Beautyclinic Pontresina

- Gesichtspflege für Sie und Ihn (mit unseren eigenen Kosmetiklinien)
- Microneedling, Microdermabrasion, Peelings, Mesotherapie
- Cellulitebehandlung (Endermologie, Aroshawickel mit Lymphdrainage)
- Manicure, Pedicure, Gellack, Gelnägel, Acrylnägel
- Fettpolsterentfernung mit Kryoshape, Cavitation
- Abnehmen mit Vitalis Plus, Gendiät
- Haarentfernung mit Wachs
- Dauerhafte Haarentfernung (Diodenlaser, IPL, SHR IRPL)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beautyclinic Pontresina, Via Maistra 168, 7504 Pontresina
Telefon 081 852 17 27



Infoveranstaltung Scoula Sportiva

Die Talentschule Scoula Sportiva lädt alle interessierten Eltern und Sport-/Musiktalente ein, die ab Herbst 2023 in die 1., 2., 3. Sek oder Real eintreten wollen.

Mittwoch, 22. Juni 2022, um 19.00 Uhr
in der Turnhalle der Scoula Sportiva
in Champfèr.

«Nutze die Talente, die du hast!»
www.scoulasportiva.ch



KINDERSEITE

in der
«Engadiner Post/
Posta Ladina»
und auf «engadin.online»

SAMSTAG 25. JUNI

Thema
WASSER



Engadiner Post
POSTA LADINA

[engadin online](http://engadin.online)



DIE BETRIEBE DER GEWERBEZONE FÖGLIAS IN SILS
LADEN SIE HERZLICH EIN ZUM TAG DER OFFENEN TÜREN

SAMSTAG, 25.06.2022

AKTIVITÄTEN FÜR GROSS UND KLEIN

OFFENE BETRIEBE VON 11.00 - 15.00 UHR

VERLOSUNG MIT TOLLEN PREISEN

AB 16.00 UHR UNTERHALTUNGSPROGRAMM MIT DEM
CORO ECO DEL MERA UND ANDREA GUTGSELL

Nachtarbeiten

RhB-Strecke Surovas - Ospizio Bernina
Nächte vom **22./23. Juni 2022 - 23./24. Juni 2022**

Gleisunterhaltsarbeiten: Schweissarbeiten

Damit der Zugverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die dringend nötigen Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Wir bemühen uns, die Lärmmissionen möglichst gering zu halten.

Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Termine witterungsbedingt oder infolge kurzfristiger Änderungen im Bauablauf verschieben können. Eine Übersicht über die Bauarbeiten der RhB finden Sie unter www.rhb.ch/bauarbeiten

Besten Dank für Ihr Verständnis.

**Rhätische Bahn
Infrastruktur
Planung und Disposition**



Schätze aus zweiter Hand auf 300 m² Verkaufsfläche

Vom funktionalen Möbel fürs kleine Budget über den zeitlosen Design-Klassiker bis hin zum antiken Liebhaberstück. Von der Pfanne bis zum Kristall-Glas, vom Puzzle bis zum unterhaltsamen Gesellschaftsspiel: herzlich willkommen beim Stöbern und Schnäppchen entdecken.

Mit Ihrem Einkauf in der Girella Brocki unterstützen Sie Menschen, die im Arbeitsmarkt wieder Tritt fassen möchten.

www.girella-brocki.ch, info@girella-brocki.ch, 081 833 93 78
Hauptgeschäft: Via Nouva 5, 7505 Celerina,
Filiale: Via Sura 73, 7530 Zernez

Friedens-Konzert Panta rhei - Alles fliesst

DONNERSTAG, 23. JUNI 2022 UM 17.30 UHR

Magische Momente zum Eintauchen, Ankommen und Träumen entstehen in der zu Klang gewordenen Symbiose von Anouk - Bardin der Neuen Zeit und Otto Lichtner - Lebensmusiker.

Mit dem tiefberührenden Gesang von Anouk und dem intuitiven Klavierspiel von Otto öffnen sich Seelenräume und bringen Energien zum Fließen.

Mit ihren persönlichen Kompositionen und poetischen Texten stellen die beiden Musiker eine fühl- und hörbare Verbindung zwischen Himmel und Erde her. So wird man, wie einem Zauber ähnlich, auf eine Reise zum Mittelpunkt des eigenen Herzens mitgenommen.

OFFENE KIRCHE SILS MARIA
Anmeldung Claudia Köfer
+41 79 580 01 63 www.herz-arbeit.ch
Erwachsene Fr. 25.- Jugendliche Fr. 18.-



Nächster Kulturspaziergang

«Kirchenglocken in Samedan»

Wir hören sie immer wieder: Die Kirchenglocken. Was wissen wir über ihre Geschichte und Geschichten? Am Beispiel der Glocken der Dorfkirche Samedan hören wir viel Bekanntes und Unbekanntes über Glocken, deren Bedeutung, Schmuck und Klang. Und wir hören die Glocken natürlich auch!
Treffpunkt Montag, 20. Juni 2022 um 13.55 Uhr
vor der Chesa Planta in Samedan. Dauer ca. 2 Stunden.
Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.

Hinweis: Die Glocken der Dorfkirche Samedan läuten an diesem Tag «ausserplanmässig» zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

www.baselgias-engiadinaisas.ch
Walter Isler (Führung) und Jürg Stocker (Orgel)
In Zusammenarbeit mit dem Glockenexperten
Hans Jürg Gnchm.



Die News aus dem Engadin...
und vieles mehr!

[engadin online](http://engadin.online)



ROMANTIK HOTEL
MUOTTAS MURAGL
MOUNTAIN DINING - SINCE 1907



MOUNTAIN DINING

Täglich bis 23.00 Uhr

muottasmuragl.ch



Infolge Pensionierung suchen wir per **1. November 2022** oder nach Vereinbarung in Ganzjahresanstellung einen/eine

Mitarbeiter/-in Werkdienst (100%)

Aufgabenbereiche:

- Unterhalt Gemeindeinfrastruktur
- Winterdienst
- Pikettdienst

Anforderungsprofil:

- Abschluss einer handwerklichen Berufslehre oder langjährige Berufserfahrung
- Sozialkompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbständige, zuverlässige und präzise Arbeitsweise
- Idealerweise kennen Sie die Region und sprechen Rätoromanisch
- Min. Führerausweis Kat. B (PW)

Wir bieten:

- Verantwortungsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit

Informationen erhalten Sie bei:

Beat Padrun - Werkmeister, Mobile 078 687 40 20

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto und Referenzen bis spätestens **1. Juli 2022** unter folgender Adresse ein:

Gemeindeverwaltung Samedan
Daniel Freitag, Leiter Bauamt
Plazzet 4, CH-7503 Samedan



Die EE-Energia Engiadina ist das regionale Energieversorgungsunternehmen im Unterengadin mit Sitz in Scuol. Unsere 19 Mitarbeitende kümmern sich jeden Tag um den Transport elektrischer Energie, bauen und unterhalten das Strom- und Glasfasernetz, bewirtschaften das Mess- und Empfängersystem sowie die Verwaltung aller Stromrechnungen. Weiter betreiben und warten wir die öffentliche Beleuchtung, überwachen die Trinkwasser-Kraftwerke und sind der Ansprechpartner für Elektromobilität.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter:in Dienste, Mitglied des Kaders

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Verantwortung für das Energiedatenmanagement EDM
- Personelle und fachliche Leitung des Teams mit zwei Mitarbeitenden
- Verantwortung für das Messwesen und die hoheitlichen Aufgaben
- Kundenberatung und Beglaubigung von PV Anlagen
- Projektverantwortung beim Smart Meter Rollout
- Projektleitertätigkeiten bei zukünftigen spannenden Projekten

So könnte Ihr Anforderungsprofil aussehen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektromonteur:in EFZ oder Elektroplaner:in EFZ
- oder eine Ausbildung auf Stufe FH oder HF/TS im Bereich Elektrotechnik
- Überzeugendes Auftreten und kommunikative Fähigkeiten
- Hohe Kundenorientierung und unternehmerisches Denken
- Idealerweise erste Führungserfahrung oder die Bereitschaft, diesen Schritt zu gehen

Was Sie bei uns erwartet:

Eine spannende, verantwortungsvolle Stelle mit abwechslungsreichem Tätigkeitsgebiet. Persönliche Förderung von Aus- und Weiterbildungen und fortschrittliche und flexible Anstellungsbedingungen. Gestalten Sie in einem dynamischen Team die Energiezukunft im Unterengadin mit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an c.aporta@ee-en.ch. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Claudio à Porta unter der Telefonnummer 081 861 23 00 gerne zur Verfügung.

Chattar la strategia optimala

Il cumün da Scuol vuol dvantar turisticamaing fit pels prossems ons. Per rajiundscher quai ha el s-chaffi il proget «Avegnir Infra Scuol». Üna gruppa da lavur dess chattar ideas per sviluppar l'infrastructura da sport e da temp liber existentia.

Cul Bogn Engiadina, l'implant da sport a Trü, il bogn cuvert a Quadras, la halla da glatsch e las piazzas da tennis e da ballapè a Gurlaina stan a disposiziun il-la fracziun da Scuol diversas sportas pel temp liber – per la populaziun indigena sco eir pels giasts. Quels implants sun però fingià vegls ed han per part dab-sögn da renovaziuns. Impè da simplamaing mantgnair quell'infrastructura i'l stadi odiern, s'ha missa la suprastanza cumünala a la tschercha per chattar la strategia optimala per sviluppar l'infrastructura per sias sportas pel temp liber, pel turissem e pel sport. Ella vuol in quel möd eir dvantar turisticamaing fitta pels prossems ons. Il böt es nempe eir d'augmentar l'attractività dal lö ed uschè da svagliar impuls turistic ed economic per la populaziun.

Il prossem grond impuls

L'idea per üna tala strategia da svilup per las sportas da sport e dal temp liber es adüna darcheu actuala a Scuol. Uschè es gnüda fatta avant ün pèr ons fingià üna retschercha per chattar ideas per l'avegnir da l'areal Trü. Dimena – passa 30 ons davo l'avertüra dal Bogn Engiadina ed in seguit a quella retschercha vuol avair il cumün da Scuol uossa il prossem grond impuls per la regiun e pel turissem. Per chattar la strategia optimala per rajiundscher quel impuls, ha s-chaffi la suprastanza cumünala perquai d'utuon 2021 il proget «Avegnir Infra Scuol». Ella ha incumbenzà ad üna gruppa da lavur d'elavurar – cun agüd d'üna firma externa – ün concept d'infrastructura per sviluppar las sportas existentas sün l'areal da Trü, a Gurlaina ed i'l Bogn Engiadina. Per realisar



Il cumün da Scuol vuol sviluppar sias sportas da temp liber e da sport existentas.

fotografia: Foto Taisch Scuol

las ideas elavuradas prevezza il cumün da Scuol investziuns tanter 45 fin 50 milliuns francs – scumparti in etappas sün tuot ils trais areals e d'ürant ils prossems desch ons.

Differentas variantas per minch'areal

Per las sportas existentas i'ls löös manzunsats sun gnüdas elavuradas i'l fratemp fingià differentas variantas. In ün prüm pass as vuol concentrar la gruppa da lavur però sül Bogn Engiadina e l'areal Trü. Las variantas pro'l Bogn Engiadina prevezzan per exaimpel ün schlargiamaint dal bogn existent cun focus sün las auas mineralas, wellness e sauna.

Ün'otra idea elavurada füss d'agiundscher al Bogn Engiadina ün nouv bogn per famiglias e da far müdamaints pro l'utilisaziun dal bogn roman-irlandais. Per l'areal Trü existan perfin ses variantas – üna da quellas prevez-zess simplamaing la sanaziun da l'infrastructura existentia. Las ulteriuras variantas elavuradas tendesch d'ün lai artificial per nodar, sur ün stabilimaint suotterran – ün uschè nomnada «chasa da terra» – cun evenimaints, ün nouv hotel fin pro ün parc cun ün simpel gö d'aua.

Eir per l'areal Gurlaina existan fingià ideas. Chenüna da quellas chi pudess

gnir realisada dependa però, per chenüna da las differentas variantas per l'areal Trü cha'l cumün as decidess.

Integrar las gruppas d'interess

Per integrar la populaziun i'l svilup d'ideas per l'infrastructura existentia ed uschè resguardar eir ils bsögns da las gruppas d'interess pertoccas, han gnü lö fingià duos lavuratori cul titel «forum da resonanza». A quels forums s'han partecipadas 40 rapreschantantas e rapreschantants da differentas grup-pas d'interess. In ün prossem pass dess uossa gnir infuormada eir tuot la popu-laziun dal cumün da Scuol. Fin in no-

vember dessan perquai avair lö duos fin trais occurrenzas d'infuormaziun. La prüma da quellas occurrenzas d'infuormaziun publicas ha lö in gövgia, ils 16 da gën, a las 20.00, in sala cumünala a Scuol.

Per pudair perseguitar las ideas e planisar in detagl il program, esa lura previs cha la radunanza cumünala decida in december 2022 davart ün credit da planisaziun.

Andri Netzer/fmr

Infuormaziuns davart l'intent dal cumün sco eir davart il stadi da las lavurs da planisaziun sun publicadas sün la pagina d'internet: www.avegnirinfra Scuol.ch

Las giuventünas s'ingaschan per la sporta da not

Als 1. lügl driva «La Stüva», la nouva discoteca a Trü, la prüma jada las portas. Fingià ouravant han tscherchè las giuventünas da tuot la regiun la discussiun cul nouv fittadin e culs responsabels dal cumün da Scuol. Ils temas da discussiun sun transports e quietezza.

NICOLÒ BASS

«Eu n'ha gnü plaschair cha bod tuot las giuventünas dals cumüns e fracziuns s'han partecipadas a la discussiun», disch Fadri Häfner, commember da la suprastanza cumünala da Scuol e responsabel pel decasteri scoula, cultura e social. El d'eira gnü invidà dals rapreschantants da las giuventünas e dals usters da La Terrassa a Scuol ad ün inscunter a regardar la sporta da sortida a Scuol. «Las giuventünas sun interessadas e vöglian chattar üna soluziun», ha constatà Häfner ed el ha sport man illas tematicas omnipreschaintas sco canera, transport e sgürezza. Sco cha Fadri Häfner ha infuormà sün dumonda, haja'l surgni trais incumbenzas: sclerir culs affars da transport a regardar ün bus regular da not; sclerir la pussibilità da prolungar il permiss fin la bunura las

06.00 e per finir trattar culla pulizia a regardar la patruglia eir da not.

Ün bus da not per la giuventüna

Quistas trais incumbenzas s'han fuormadas our da la discussiun. «Scha nus pudessan spordscher la fin d'eivna ün servezzan da bus da not, minch'ura plaina davent da Trü, pudessan eir evitar cha la giuventüna haja da spettar dadourvart sül taxi e nu san precis cur cha quel riva», disch Häfner cun persvasiun. El vuol eir sclerir la pussibilità da realisar ün transport per ün predsch pauschal. «Uschè vess mincha giuvenil da pajar per exaimpel desch francs pel viadi, listess sch'el sta a Guarda o a Sent.» Tenor el fess quai eir gnir plü attractiv da viagier culs mezs publics in sortida. Implü vuol Häfner eir sclerir cul cumün, schi's nu pudess prolungar il permiss d'ustaria fin a bunura las 06.00. «Uschè pudessna ir a chasa directamaing cul prüm tren, sainza stuvair spettar dadourvart e far canera», declera Häfner.

Daplü patruglias da not

Il terz punct da discussiun es statta la sgürezza e controlla: Il gestiunader da la discoteca a Trü sto nempe ingaschar svesv üna ditte da securitas chi pissera per quietezza e sgürezza sül areal da Trü. Sco cha Fadri Häfner ha infuormà, cuosta quist servezzan mincha jada var 1200 francs. Perquai vuol il



Bainbod driva «La Stüva» a Trü sias portas.

fotografia: Nicolo Bass

commember da la suprastanza da Scuol eir sclerir la pussibilità, d'incumben-zar la pulizia chantunala respectivamaing ils assistents da sgürezza da far patruglias eir da not. A Fadri Häfner faja plaschair cha la giuventüna vuol restar eir la sonda saira in cumün e perquai vuol el eir s'ingaschar per lur giavüschs. «Tantüna ha quai eir ün aspet economic», disch Häfner. El tradischa eir cha'l cumün saja in trattativas cun interessents chi vöglian realisar ün stabilimaint cun piazza per üna discoteca in vicinanza da la sta-

ziun. Cha quistas trattativas preten-dan però ün pa pazienza.

«La Stüva» driva als 1. lügl

Intant es previs cha'l nouv manader da gestiun da la discoteca a Trü driva als 1. lügl la porta da «La Stüva», sco cha quella as nomna in avegnir. Eir el ha tut part a la discussiun culla giuventüna e cul rapreschantant dal cumün da Scuol. Fingià in avrigl vaivan las giuventünas da la regiun scrit cumünai-velmaing üna charta al cumün da Scuol per render attent a tscherts gi-

vüschs per amegldrar la situaziun. Uschè nu d'eira la giuventüna per exaimpel cuntainta culla politica da predsch d'entrada pels arrandschamaints specials e cullas uras d'avertüra da l'anteriuor Cult. Da quista charta resulta, cha la giuventüna nu douvra arrandschamaints specials la sonda, cha ad els basta la sporta normala da discoteca. Dal rest han els eir fat valair, cha la discoteca Cult. nu d'eira adüna averta sco previs illa cunvegna cul cumün da Scuol. Il cumün da Scuol ha bainschi dat resposta a las giuventünas als principi da mai, però quista charta nun ha satisfat als responsabels da las giuventünas ed als usters da La Terrassa a Scuol. In quista resposta scriva nempe il cumün da Scuol, cha la soluziun a Trü saja simplamaing ün surpuntamaint e cha'l cumün saja in discuors per üna soluziun in vicinanza da la staziun. Perquai esa finalmaing eir gnü a l'inscunter da las giuventünas cul commember da la suprastanza cumünala da Scuol. «Eu poss m'ingaschar pels trais temas manzunsats. Eu nu poss però m'intermetter illa sporta nouva da la gestiun da «La Stüva», ha infuormà Fadri Häfner. Quel discuors ston far las giuventünas cul nouv gestiunader. Eir quist discuors ha fingià gnü lö, uschè chi nu dà davart da las giuventünas plü ingüns obstaculs per la reavertüra da la discoteca a Trü als 1. lügl.

1,3 milliuns francs per la scoula a Strada

Valsot La radunanza cumünala da Valsot ha approvà in lündeschdi saira il rendaint dal 2021. Ultra da quai ha il suveran acceptà il credit dad 1,3 milliuns francs per prefinanziar l'ingrandiment da la chasa da scoula a Strada. Implü ha la radunanza cumünala eir approvà ün credit supplementar

da 280 000 francs pella Butia Ramosch. Ils cuosts totals pel projet da la butia in cumün s'amuntan uschea ad 1,24 milliuns francs. Üna radschun pels cuosts supplementars es, sco cha'l chanzlist cumünal Gian Claudio Oswald ha declerà, l'augment da cuosts pel material causa pandemia e guerra. (rtr/fmr)

Arrandschamaint

Tschögns istorics cun concert d'orgel

Ramosch Als 17 da gën cumplischa la baselgia Sonch Flurin a Ramosch seis 500avel anniversari. Ün'inscripziun sur l'empora dà perdütanza da quista data. Per festagiar quella data istorica ha lö in venderdi, als 17 da gën, a las 20.00 in baselgia ün'occurrentza cul titel «tschögns istorics» e cun concert

d'orgel. Quai scriva la Corporaziun evangelica Valsot in üna comunicaziun a las medias.

Preschantadas vegnan contribuiziun da Nott Caviezel, Jon Mathieu, Mevina Puorger e Christoph Reutlinger. Pasquale Bonfitto imbellischa la saira cun trais intermezzos musicals. (cdm/fmr)

Arrandschamaints

«Papa Mio» illa scoula d'Avrona

Musical Avant trais ons han preschantà las scolaras ed ils scolars da la scoula da muntogna ad Avrona il musical «Les Misérables». Il success da quella jada ha motivà da cuntinuar cun ün projet da musical e teater. Insembel culla magistra da teater da Basilea Marie-Louis Lienhard hana elavurà il nouv projet. Quel as referischa al musical «Mamma

Mia» cullas chanzuns cuntshaintas dad ABBA. Quist musical es gnü scurzni ed adattà a la situaziun ad Avrona e vain preschantà cul titel «Papa Mio». Las scolaras ed ils scolars e tuot ils collavuratuors han investi blier temp e blera paschiun in quist projet. Dal chant a la musica, fin pro las culissas es tuot gnü fat svesv.

Il musical «Papa Mio» ad Avrona vain preschantà in gövgia, ils 16 gën, ed in venderdi, ils 17 gën, adüna a las 19.30 illa sala da scoula. Ils respunsabels han organisà ün Shuttle-Bus a las 18.42 daven da Tarasp. (protr.)

Annunzchas sün 081 861 20 10, sekretariat@bs-avrona.ch

Vernissascha da l'exposiziun speciela

Chesa Planta In sanda, ils 18 gën, a las 15.00 ho lö la vernissascha da l'exposiziun speciela «Parevlas – s-chazis da nossa memüergia» illa Chesa Planta Samedan. Preschaintas sun la scenografa Manuela Dorsa, chi ho interpreto temas da parevlas in diversas staunzas istoricas e s-chaffieu ün'exposiziun interactiva. Impü ho'la drizzo aint ün lö aposte per

iffaunts inua cha's paun piglier il temp per s'approfundir i'l muond magic da cudeschs e d'istorgias. L'illustratura Pia Valär chi ho disegno ses parevlas e dittas da l'Engiadin'Ota quinta cu ch'ella ho do a quellas istorgias üna vista nouva e moderna. Il romanist Chasper Pult declerà ils divers aspets da parevlas. L'occurrentza vain imbellida cun musica.

A las 17.00 do l'actur Samedrin Lorenzo Polin vita al chalger Chasper Chalgagn e lascha reviver la tradiziun dal raquinteder d'istorgias chi pü bod giava da ches'in chesa quintand parevlas a giuven e vegl. (protr.)

Infurmaziun ed annunzcha: info@chesaplanta.ch, 081 852 12 72



CUMÜN DA SCUOL

No tscherchain ün manader / üna manadra per l'uffizi da fabrica

Ei/Ella

- controlla scha las dumondas da fabrica correspundan a las ledschas
- tratta culla cusglia da fabrica e cul uffizi pel svilup dal territori dal Grischun
- fa las controllas dals fabricats bruts e dals fabricats finits
- prepara las sezüdas da la cumischun da fabrica e piglia part cun vusch consultativa
- accumpogna la planisaziun locala insembel cul manader da las gestiuns technicas
- accumpogna projects

No spettain

- üna scolaziun da manader/manadra da fabrica, disegnadur/disegnadura da fabrica o üna scolaziun equivalenta, plüs ons experienza sül chomp da fabrica
- la prontezza da s'acquistar las cugnuschentschas necessarias dal dret da fabrica
- bunas cugnuschentschas da l'EED sco eir da la lingua rumantscha e tudais-cha a bocca ed in scrit
- il dun da manar glied, da's far valair e da trattar
- iniziativa ed ün möd da lavurar conscienzus, bunas manieras, l'abilità da lavurar in üna squadra e plaschiar vi dal contact culla populaziun
- flexibilità a reg. il temp da lavur / prontezza da prestar servezzans da piket

Cugnuschentschas da GIS sun d'avantag.

No spordschain

üna lavur variada cun respunsabilità in üna squadra flexibla chi funcziuna bain, ün salari correspondent e bunas prestaziuns socialas.

Entrada in piazza

subit o tenor cunvegna

Infurmaziun

per quista piazza dà Arno Kirchen, manader da las gestiuns technicas (081 861 27 22).

No'ns allegrain da surgnir sia annunzcha culla solita documainta fin il plü tard als 27 gën 2022.

Adressa: Administraziun cumünala, per mans da la direcziun, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol

Scuol L'exposiziun ambulanta «Rumantsch è...» dal chantun Grischun – chi'd es gnüda creada in collavuraziun culla Lia Rumantscha, la Promozziun da la cultura dal Grischun e la Conferenza da las regenazs chantunales – es da verer fin la fin da lügl illa passarella dal Bogn Engiadina Scuol. L'iniziant da l'exposiziun es il cusglie governativ Christian Rathgeb in sia funcziun sco president da la Conferenza da las regenazs chantunales.

Exposiziun «Rumantsch è...»

«Rumantsch è...» sensibilischa pel rumantsch, güda a colliar ed invida las visitadras ed ils visitaders svesv da «semnar lingua».

Inaugurada vain l'exposiziun in venderdi, ils 17 gën, a las 17.00 i'l Bogn En-

giadina Scuol. A l'inauguraziun discurran cusglie governativ Christian Rathgeb, Christian Fanzun, capo cumünal da Scuol, ed Andreas Gabriel, vicesecretari general da la Lia Rumantscha. In seguit daja ün aperitiv. (protr.)

RTR

Nus tschertgain tai

Stagiaire/praticantA
producziun audiovisuala
100%

Responsabla/responsabel
tecnologia (CTO)
60-100%

T'annunzia ussa
rtr.ch/plazzas



Causa pensiun tscherchaina pels **1. november 2022** u tenor cunvegna in piazza da tuot an ün/üna

collavuratur/-a pel servezzan tecnic(100%)

Incumbenzas:

- mantegniment da l'infrastructura cumünala
- servezzan d'inviern
- servezzan da piquet

Profil d'exigenzas:

- giarsunedì da misteraun absolt u experienza professiunela da bgers anys
- cumpetenza sociela, abilità da comunicher e da lavurer in ün team
- möd da lavurer autonom, conscienzchus e precis
- in cas ideel cugnuscha Ei/Ella la regiun e discuorra rumantsch
- al minimum permiss dad ir cul auto cat. B (auto da pers.)

Nus spordschains:

- lavur multifaria e varieda cun respunsabilitè

Infurmaziun survain Ei/Ella tar:

Beat Padrun – capolavuraint, mobile 078 687 40 20

Ch'Ei/Ella inoltescha sia documainta d'annunzcha cumpleta cun cuors da la vita, fotografia e referenzas per plaschiar fin il pü tard als **1. lügl 2022** a:

Administraziun cumünala da Samedan
Daniel Freitag, mneder da l'uffizi da fabrica
Plazzet 4, CH-7503 Samedan

1.- 3 DA LÜGL 2022 A ZUOZ

Seguond festival da la chanzun rumantscha



chanzunrumantscha.ch

PARTENARIS DA MEDIAS



Engadiner Post
POSTA LADINA

CHANTER
INSCUNTRER
BADERLER

Ün proget exemplaric

Arduond 2,7 milliuns francs sun gnies investieus illa Chamanna Cluoza, chi sto suot protecciun da monumaints. Il concept da renovaziun scu eir il concept da gestiun staun cumplettamaing suot l'insaina da la dürabillited e que's tratta d'ün proget exemplaric.

«Che chi d'eira pü bod canera da fabrica, es hozindì musica dal futur», uschè ho Heidi Hanselmann, presidenta da la cumischium federela dal Parc Naziunel Svizzer (PNS) bivgnanto ils rapreschantants da las medias a chaschun da la guida tres la chamanna renovada. La Chamanna Cluoza es l'unic tel alloggi i'l territori dal PNS e per pudair exister inavaunt al lö immez il god, vaivan da gnir fattas diversas adattaziuns. Il concept da gestiun, d'energia e da purificaziun d'ova sun gnies adatos per gestir la chamanna in möd pü dürabel. Tar la nouva Chamanna Cluoza as po tuottafat discuorrer da musica dal futur.

Üna tuor d'abiter pel persunel

Sün l'areal da la Chamanna Cluoza nu's rechatta be l'edifiziu principel, dimpersè eir ün pavillon, ün'antieriura stalla pels esens, üna chesina da tualetta ed üna chesina per laver – e daspö nouv eir üna tuor cun stanzas pel persunel. Quist alloggi pels lavurants es ün'interpretaziun nouva d'üna da las fuormas las pü veglias d'abiter in Grischun: la tuor d'abiter. «Per mantegner il caracter oriund d'üna chamanna, ans vainsa decis da nun ingrandir l'edifiziu principel, dimpersè da fabricher ün nouv daspera», disch Ramun Capaul dal büro Capaul e Blumenthal. Insemel cun Gordian Blumenthal è'l sto responsabel per la renovaziun e la nouva tuor – Nina von Albertini ho scu planisedra da la cuntredgia surpiglio la renaturaziun dals contuorns. La tuor nouva ho üna basa da tschinch meters sün tschinch

meters, il mür da basa es però be dusedch cm larg – analog a la larghezza dal mür da lain. La basa e'l fuonz a l'intern sun gnies implieus cun ardschiglia – que per fer pochias intervenziuns i'l terrain e per fer adöver da materiels natürels. L'edifiziu nouv es gnieu fabrico in maniera tradizionela fand adöver da la construcziun da strick. L'edifiziu da lain da larsch ho trais plauns e mincha plaun es accessibel our d'ün egna entredgia. Il lain per la tuo novar deriva da las vschinaunchas dal PNS ed es gnieu vendieu per ün predsche pü favuraivel.

Materiels regiunels

L'intern da la tuor nouva es cumplettamaing in lain da larsch e las stanzas da durmir sun eir integredas in construcziun da strick – que per motivs da canera. «Nus vains eir pudieu progeter

la mobiglia nouva, que es adüna belscha nus architects pudains eir crear dapü cu be l'extern», disch Ramun Capaul. Sper ils lets ho'l eir creu maisas e s-chabels in dschember per las novas stanzas da persunel.

La tuor vain s-chudeda cun üna pigna da lain, chi's tira tres tuot l'edifiziu. Quella es schmolteda cun üna chütschina arsa a Sur En da Sent e culurida cun tschendra da dschember. La chütschina da Sur En es eir gnida drueda per der giò alv als ulteriurs mürs illa chamanna istorica. Eir il tet dad eternit es gnieu rimplasso cun ün tet da s-chandellas, las surfatschas da betun haun stuvieu svier ad ün fuonz da salascheda ed – inua pussibel – s'ho scuverno tevladüras per musser il lain originel. «Cun la Tessanda Val Müstair vainsa eir üna ditte indigena chi prodüa tapets – uschè d'heja fat gnir ün per las stanzas da

persunel», disch l'architect. A regard l'architectura es gnieu miss grand pais sün regionalited e simplicitè – ün fil cotschen chi's tira tres tuot il concept da la Chamanna Cluoza.

Üna sarinera biologica

Sper la renovaziun da la chamanna scu tela, es eir gnida fabricada üna sarinera nouva. Que d'eira üna da las cundiziuns da vart il Chantun per pudair renover la chamanna. Quista sarinera es l'unica in quist möd sün ün'otezza da bundant 1800 meters sur mer. Ella funcziuna cumplettamaing sainza electricited ed in divers pass vain l'ova purificada biologicaing. Scu prüm maglian verms ils excremants e'l palperi da tualetta. Il seguond pass consista da cravun da plauntas in cumbinaziun cun bacterias – cò as tratta que d'ün pass da filtraziun. A la fin riva



Ramun Capaul muossa mürs da laina scuvierts tar la renovaziun

fotografia: Martin Camichel

l'ova in ün batschigl cun plauntas indigenas – urtiats, culüm, uschievla e farinent d'Andri surpiglian la purificaziun dal nitrogen. «Ed a la fin cula l'ova netta in l'ovel da Cluoza. Nus vains pudieu registrar valuors marginelas d'inascramaint bger pü bassas cu prescrit dal Chantun, que'ns fo grand plashair», disch Flurin Filli, mmeder da la Protecziun da natüra e management dal spazi da natüra tal PNS. Üna turbina d'ova ed ün implaunt fotovoltaic pisseran per la forza electrica illa Chamanna Cluoza.

Üngüna cola, ma bainschi charn

Culs novs osps da la Chamanna Cluoza, Nicole Naue, Artur Naue e lur duos iffaunts, ho il PNS chatto üna famiglia gestiunaria chi's dedichescha plainamaing a la dürabillited. Per spargner viedis cun l'elicopter, renunzchan els cumplettamaing sün bavrandas dutschas scu Coca Cola e cumpagnia. Da nouv vegnan offrieus sirups indigens ed ün implaunt per fer ova minerela agiundscha il nouv concept da baiver. «A regard il manger metainsa grand pais sün regionalited e sün prodots stagiunels. Quist concept nun es dal sgür na pü bunmarcho, ma que es part da nossa filosofia», disch Nicole Naue. La verdüra vain per part cultiveda a Crusch ed a Zernez, il chaschöl deriva da Tschlin e la charn da producents indigens. In vista a l'averdüra s'ho udieu da diversa gliued, cha la Chamanna Cluoza renunzcha in avegnir cumplettamaing sün charn. «Que nun es natürelmaing vaira. Eir biera e vin as survain tar nus. A regard la charn vulains nus be introduier üna megldra qualited e forsa renuzcher cò e lo sün ün töch charn», disch Nicole Naue. La Chamanna Cluoza s'ho preparada per ün ulteriur chapitel in l'istorgia da passa 110 ans. D'inspirer ulteriuras chamannas cun lur nouv concept es eir üna da las intenziuns dal PNS: «A regard la dürabillited vulains nus cun la nouva Chamanna Cluoza metter ün accent», disch Ruedi Haller, il directer dal PNS.

Martin Camichel/fmr

Da Zuoz oura i'l muond

La Lia Rumantscha, il Zuoz Globe e la vschinauncha da Zuoz haun in lündeschdi infurmo davart il nouv festival da litteratura e teater rumauntsch. Il «festival travers zuoz» varo lö minch'an cun diversas occurrenzas e mincha seguond an varo eir lö üna concorrenza – il «premi dramatic travers».

Dal 1527 es cun «La Chianzun dalla guerra dagl Chiaste da Müs» da Gian Travers naschieu il rumauntsch in scrit. Gian Travers ho in seguit eir scrit töchs da teater e Zuoz vela scu chüna dal teater rumauntsch – ün cumün pü adatto per ün nouv festival da teater nu do que. Que haun eir managio ils chos davous il nouv festival. Impü as rechatta cul Zuoz Globe üna chesa da teater in vschinauncha. Dal 2027 vain alura celebri il 500avel anniversari dal rumauntsch in scrit e fin lo as dess alura eir avair etablieu il «festival travers zuoz».

Situaziun da win-win

l'program strategic 2025 ho la vschinauncha da Zuoz definieu la cultura scu pozza principela per las spüertas in vschinauncha. «Nus vulains dvanter üna

vschinauncha culturela, chi's do giò cun teater ed installaziuns, ma impustüt cun la lingua rumauntscha», disch Andrea Gilli, president cumünel da Zuoz. Per cha la lingua nu vegna be promovida a scoula, dimpersè eir i'l minchadi ed in cumün, es il cussagl cumünel da Zuoz fich grat a l'iniziativa e l'impuls da la «uniun travers».

La Lia Rumauntscha e'l RTR haun in divers discurs observo, cha que nu detta bgers novs gös auditivs scu neir na novs teaters rumauntschs. «Pel teater manchaiva eir ün format da promozion e cun quist proget ans pudainsa ingascher per üna chosa cumplettamaing rumauntscha», disch Gianna Olinda Cadonau, mnedra da la partiziun cultura tar la Lia Rumauntscha e commembra da l'Uniun travers. Cun la collavuraziun da la vschinauncha da Zuoz e'l Zuoz Globe, ho la Lia Rumauntscha chatto buns partenaris, uschè Gianna Olinda Cadonau.

Premi travers

Il «festival travers zuoz» dess alura avair lö minch'an d'utuon düraunt trais dis. In quists dis haun lö diversas prelecziuns, concerts e mincha duos ans eir la premiera d'ün teater rumauntsch. In quist connex ho eir lö mincha duos ans

ünna concorrenza per novs töchs rumauntschs. Scripturas e scriptuors scu eir collectivs paun a partir da mited gün inoltrer lur töchs – üna giuria premiescha alura in november il töch vandscheder i'l ram dal «premi dramatic travers». Il premi es doto cun 15000 francs e vain sponsuro da la Lia Rumauntscha e da la vschinauncha da Zuoz. Las premissas sun cha'l töch es scrit per rumauntsch – cun passaschas in divers idioms – e cha nu vegnan avaint dapü cu set persunas. L'ideja da la concorrenza nun es da tradür töchs dad otras linguas, dimpersè da s-chaffir üna plattform per novs teaters rumauntschs.



Andrea Gilli (da schnestra), Gianna Olinda Cadonau, Ivo Bärtsch e Lucian Schucan haun oriento davart il «festival travers zuoz».

fotografia: Martin Camichel

Per cha'ls töchs possan eir ir sün turnea e per ch'els possan gnir rapreschantos in selas pü pitschnas, s'haun ils organizators decis da limiter il numer d'actuors. «Que dess cumazer tuot a Zuoz e zieva ir oura i'l muond», disch Gianna Olinda Cadonau. Quist an ho be lö la premiazion dal töch ed a partir da l'an chi vain vain lantscho il festival cun tuot las occurrenzas accumpagnantas.

Üngüna concorrenza

Il «festival travers zuoz» varo lö in diversas localiteds i'l cumün da Zuoz scu sün piazza da scoula, i'l Zuoz Globe, illa tuor u forsa eir illa chapella San Bastiaun. Andrea Gilli ho eir tradieu cha la piazza da scoula gnia renovada i'ls prossemes ans per installer üna sort palc permanent i'l minz da la vschinauncha. Adonta cha la litteratura rumauntscha ho culs «Dis da litteratura» a Domat e cun «Litteratura Nairs» duos ulteriuras occurrenzas davart la listessa tematica düraunt l'utuon, es la data tschernida l'unica pussibla per la realisaziun dal festival. Gianna Olinda Cadonau disch: «Scha nus vulains cumazer cun quista fuorma l'an chi vain, vainsa da cumazer cun l'occurrenza quist utuon. Que es üna dumanda da l'agenda.» Eir per la vschinauncha da Zuoz d'eira que ün punct important, cha'l festival nun hegia lö düraunt la stagiun ota e ch'el nu concurrenzescha otras occurrenzas.

Martin Camichel/fmr

Praxis Dr. Fanconi St. Moritz

Sucht MPA oder Mitarbeiterin mit medizinischer Erfahrung.

Stelleneintritt: Sommer 2022 oder nach Vereinbarung.

Pensum: 60 - 100 %

Erwünscht:

- Gute PC-Kenntnisse
- Deutsch in Sprache und Schrift
- Italienisch in Sprache

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung an: fanconi.daniel@hin.ch

Seiler

Bauunternehmung in Pontresina, Engadin, sucht

KAUFM. SACHBEARBEITER/IN (100%)

per September 2022 evtl. früher oder nach Vereinbarung

IHRE AUFGABEN

- Sicherstellung des Tagesgeschäfts, Lieferscheinebearbeitung Kies- und Betonwerk
- Monatliche Fakturierung der erfassten Lieferscheindaten
- Manuelle Rechnungsstellung
- Lohnbuchhaltung, Erstellen der Lohnabrechnungen, Bearbeitung aller Ein- und Austrittsformalitäten, Sozialversicherungsdeklarationen, Ansprechpartner für alle personalrelevanten Fragen
- Debitorenbuchhaltung, inkl. Mahnwesen, Abklärungen von Differenzen mit Kunden
- Finanzbuchhaltung mit Kontenabstimmung
- Allgemeine Bürotätigkeiten: Kundenkontakt am Telefon, Korrespondenz, Sekretariatsarbeiten, administrative Aufgaben
- Erstellen von Auswertungen und Statistiken

IHR PROFIL

- Kaufm. Grundausbildung
- 2 bis 3 Jahre Berufserfahrung in Finanz-, Rechnungs- und Personalwesen, vorzugsweise im Bauhaupt- oder -nebgewerbe
- Gewohnt, selbstständig und exakt zu arbeiten
- Gute Deutschkenntnisse, von Vorteil Italienisch in Wort
- EDV-Kenntnisse

WIR BIETEN

Eine interessante, abwechslungsreiche Arbeit in einem kleinen, motivierten Team. Angemessene Entlohnung und gute Sozialleistungen.

Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung per Post oder E-Mail. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Paul Zryd gerne zur Verfügung.

Seiler AG, Hoch- und Tiefbau

Via da Bernina 26, 7504 Pontresina
Telefon 081 838 82 82
paul.zryd@seilerbau.ch



CUMÜN DA SCUOL

Wir suchen einen Leiter / eine Leiterin für das Bauamt

Sie

- kontrollieren, ob die Baugesuche den Gesetzen entsprechen
- verhandeln mit der Bauberatung und dem Amt für Raumentwicklung Graubünden
- führen die Kontrollen der Rohbauten und der vollendeten Bauwerke durch
- bereiten die Sitzungen der Baukommission vor und nehmen mit beratender Stimme daran teil
- begleiten die Ortsplanung zusammen mit dem Leiter der Technischen Betriebe
- begleiten Projekte

Wir erwarten

- eine Ausbildung als Bauleiter/Bauleiterin, Bauzeichner/Bauzeichnerin oder eine gleichwertige Ausbildung und mehrjährige Erfahrung im Bauwesen
- die Bereitschaft, sich die notwendigen Kenntnisse im Baurecht anzueignen
- gute EDV-Kenntnisse wie auch der romanischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Führungseigenschaften, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Initiative und und Gewissenhaftigkeit, gute Umgangsformen, Teamfähigkeit und Freude am Kontakt mit der Bevölkerung
- Flexibilität betr. Arbeitszeiten und Bereitschaft, Pikettdienst zu leisten

GIS-Kenntnisse sind von Vorteil.

Wir bieten

eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Arbeit in einem flexiblen und gut eingespielten Team, ein entsprechendes Gehalt und gute Sozialleistungen.

Stellenantritt

sofort oder nach Vereinbarung

Informationen

zu dieser Stelle gibt Arno Kirchen, Leiter der Technischen Betriebe (081 861 27 22).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens am 27. Juni 2022.
Adresse: Gemeindeverwaltung, zu Händen der Geschäftsleitung, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol

Gastro-Kaffeemaschinen **LEMM** Haushaltapparate

Gesucht

Service-Techniker (m/w)

für verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen, motivierten Team

Ihre Aufgaben:

Betreuung unserer Kunden im Engadin und den Südtälern im Bereich Unterhalt, Reparatur und Montage von Haushaltsgeräten und Cafina-Kaffeemaschinen

Voraussetzungen:

- Interesse an Weiterbildung, schnelle Auffassungsgabe
- Gute elektrische, elektronische und mechanische Kenntnisse
- Führerschein
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Italienischkenntnisse von Vorteil
- Bereitschaft, anteilmässig den Wochenend-Pikettdienst zu übernehmen

Bewerbungen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintritt an:

Lemm Haushaltapparate GmbH
Via Charels Suot 11, 7502 Bever
info@lemm-bever.ch / 081 852 42 42



stellen.gr.ch

GRAUBÜNDEN

Das Strassenverkehrsamt sucht

Sachbearbeiter/-in (40 %)

Detaillierte Informationen finden Sie unter stellen.gr.ch



Architektur und Immobilien

Am Samstag, 9. Juli 2022 erscheint in der «Engadiner Post / Posta Ladina» die Sonderbeilage mit Schwerpunkt «Architektur und Immobilien».

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, um Ihre Objekte und vielseitigen Angebote vorzustellen und anzubieten.

Inserateschluss:

Freitag, 1. Juli 2022

Gammeter Media
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch



Das Medienhaus der Engadiner

MOVIMENTO

UFFICINA INCONTRO BUTTEGA

Wir sind in Südbünden der Ansprechpartner für die vorübergehende oder langfristige Betreuung von Menschen, die in ihrer Lebensbewältigung eingeschränkt sind. In den vier Kompetenzzentren, UFFICINA Samedan, INCONTRO Poschiavo, BUTTEGA Scuol und Buttega Jaura Müstair, führen wir Angebote in den Bereichen Wohnen, Beschäftigung sowie Arbeitsintegration.

Wir suchen für unsere Wohngruppen in Samedan ab 1. Juli 2022 oder nach Vereinbarung eine/n

MITARBEITER/IN FÜR DEN BEREITSCHAFTSDIENST IN DER NACHT

IHRE AUFGABEN

Als zuverlässige Person übernehmen Sie

- die Verantwortung für die nächtliche Sicherstellung des Wohlbefindens der Bewohnenden
- die Begleitung der Bewohner/innen nach Bedarf.

Die Einsätze erfolgen nach vordefiniertem, monatlichen Arbeitsplan mit höchstens 14 Schichten, zum Teil auch an Wochenenden und Feiertagen. Ein grosser Teil davon ist reine Präsenzzeit, in welcher Sie die Gelegenheit haben, sich hinzulegen.

WAS SIE MITBRINGEN

Sie sind eine ausgeglichene, belastbare und freundliche Persönlichkeit. Sie verfügen über eine gesunde psychophysische Konstitution, die es Ihnen erlaubt, selbstständig Notsituationen zu meistern und die Sicherheit der Wohngruppe zu garantieren. Erfahrung im sozialen oder pflegerischen Bereich, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen sowie digitale Anwenderkenntnisse runden idealerweise Ihr Profil ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennenlernen zu dürfen. Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung senden Sie bitte an folgende Adresse:

Verein MOVIMENTO
Seraina Camichel-Godly, Standortleiterin
Via Nouva 1, 7503 Samedan
081 851 12 12, seraina.camichel@movimento.ch



Beratungsstelle
Alter und Gesundheit
Oberengadin

Wir beraten Sie gerne zu allen Themen rund ums Alter, von der Pensionierung bis zur Betreuung / Pflege zu Hause.

T +41 81 850 10 50 - alter-gesundheit-oberengadin.ch

EKWOEE

Engadiner Kraftwerke AG
Ouvras Electricas d'Engiadina SA

Für unser Team «Bau» in Zernez suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Baustellenleiter:in Bau (80 bis 100 %)

Baustellenleiter:in Elektromechanik / Stahlwasserbau (80 bis 100 %)

Unter www.ekwstrom.ch finden Sie ausführliche Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen und über unser Unternehmen.

Engadiner Kraftwerke AG, Muglinè 29, 7530 Zernez



Die Klinik Gut ist eine etablierte Privatklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Unsere nationale und internationale Kundschaft betreuen wir an den Klinikstandorten St. Moritz und Fläsch sowie in unseren Praxen in Chur, Buchs, Zürich und Ascona.

KLINIKGUT
ST. MORITZ | FLÄSCH | CHUR | BUCHS | ZÜRICH | ASCONA

Zur Ergänzung unseres Teams in **St. Moritz** suchen wir per 1. September 2022 oder nach Vereinbarung eine/n

Medizinische/-r Sekretär/-in 80-100 %

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche, vielseitige Tätigkeit in einem motivierten und herzlichen Umfeld.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Organisation, Planung und Begleitung der Sprechstunden
- Schreiben diverser Arzt- und Sprechstundenberichte
- Erstellung von Dienst- und Sprechstundenplänen unserer Chef- und Belegärzte
- Allgemeine Sekretariats- und administrative Arbeiten

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Arztsekretär/-in oder kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Spitalbereich von Vorteil
- Sehr gute Planungs- und Organisationsfähigkeit mit strukturierter Arbeitsweise
- Zuverlässige, empathische und flexible Persönlichkeit, die auch in einem lebhaften Umfeld die Übersicht nicht verliert
- Gute Sprachkenntnisse (D, I, E) und erweiterte PC-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen
- Sorgfältige Einführung
- Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Interne Verpflegungsmöglichkeiten
- Attraktive Mitarbeiterkonditionen auf Fitness-Abonnemente
- Breites Freizeitangebot und hohe Lebensqualität im Oberengadin

Sie arbeiten in einem kleinen, familiären Team, das durch Einsatzfreude und Leistungsbegeisterung geprägt ist und Sie bei Ihren Aufgaben gerne unterstützt.

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich an Frau Nathalie Angst, Leitung Administration unter der Nummer 081 836 34 24

Haben wir Ihr Interesse geweckt und fühlen Sie sich angesprochen? Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung elektronisch in PDF-Form an:

Klinik Gut St. Moritz/Fläsch
Personaldienst
Via Arona 34
7500 St. Moritz
hr@klinik-gut.ch

Das Bild hat das Wort



Die berühmte Weide vom Silsersee lebt noch.

Foto: Katharina von Sallis

Mit Bus und Bahn in den Sommerfahrplan

Verkehr Die beteiligten Transportunternehmen des Oberengadiner Tarifverbunds engadin mobil – Engadin Bus, PostAuto, Rhätische Bahn und Ortsbus St. Moritz – starten am Samstag, 18. Juni in den Sommerfahrplan. Zwischen Maloja und Cinuos-chel und von Spinas bis Alp Grüm steht bis am Sonntag, 23. Oktober, ein sehr attraktives Sommerfahrplanangebot für die Gäste bereit.

Den detaillierten engadin-mobil-Fahrplan mit den Fahrzeiten aller beteiligten Transportunternehmen – Engadin Bus, Ortsbus St. Moritz, PostAuto und RhB – können die Fahrgäste im handlichen Taschenformat am engadin-mobil-Schalter, bei allen bedienten

RhB-Verkaufsstellen oder den Tourist Infostellen im Oberengadin beziehen. Der Fahrplan kann auch online abgefragt oder heruntergeladen werden: engadinmobil.ch/fahrplan.

«Ein Jahresabo ist nur für Vielnutzer», so ein weit verbreiteter Irrtum. Denn das Jahresabo lohnt sich in den meisten Fällen bereits ab zwei Hin- und Rückfahrten pro Woche. So kostet ein Jahresabo für die Zentrumszone lediglich 619 Franken, während für eine Tageskarte für das gleiche Gebiet 22,40 Franken bezahlt werden müssen. Bei 28 Fahrten bereits ist der Fahrgast nicht nur bequemer, sondern auch günstiger unterwegs. (pd)

Xenia Balzarolo bei der WM auf Rang 7

Eishockey Vom 6. bis 13. Juni wurde die Eishockey-Weltmeisterschaft der U18-Damen in den USA durchgeführt. Mit Xenia Balzarolo war auch eine Spielerin aus der Region vertreten. Die Athletin aus der Val Poschiavo konnte sich für das Schweizer Team qualifizieren und kam in Middleton zu mehreren Einsätzen. Die Schweizerinnen konnten sich jedoch nicht für die Finalrunde qualifizieren, bezwangen aber Deutschland in den Relegationsspielen mit 1:0 und 7:3 und beendeten das Turnier auf dem 7. Schlussrang und verbleiben in der Topdivision. (faw)

Blog des Monats von Anne-Marie Flammersfeld (Sport)

Icewoman



Ich kann eines vertragen. Ich bin in drei Monaten von der Warmduscherin zur Eisbaderin transformiert. Ich habe diese Kaltwasserblockade tatsächlich überwunden. Nachdem ich meinen Februarblog ja dem Thema Eisbaden gewidmet hatte, klebte dieses Thema wie Honig an mir. In Zeitschriften sprangen mich Überschriften dazu an, auf der Strasse sprachen die Leute ständig über kaltes Wasser, und dann sprachen sie auch noch mich an: Das Wasser sei da, ich müsse doch nur reinspringen! Aber ganz so einfach war es dann doch nicht. Schliesslich hörte ich auch immer wieder Meldungen von plötzlichen Herzstillständen, ausgelöst durch's Eisbaden. Oh nein, dachte ich. Ich renne doch nicht durch vier grosse Wüsten, um dann an einem Herzklabaster in einem eiskalten See unterzugehen.

Auf dem Weg zu meiner Transformation tauchten dann immer wieder die Videos von Wim Hof auf. Und nachdem ich die Anfängerrunde überstanden hatte und völlig high bei mir zuhause auf dem Sofa lag, wusste ich, davon will ich mehr. Wim Hof ist auch bekannt als «the iceman» und hält locker 26 Weltrekorde. Wim Hof und ich sind uns gar nicht so unähnlich, aber

eben nur ein bisschen. Er lief in zwei Tagen auf den Kilimandscharo, ich brauchte dafür 8 Stunden 32 Minuten. Allerdings hatte er nur Sandalen und Shorts an – und ich war in Daunen eingepackt...

Dafür kann er eine Stunde und 52 Minuten in einem Eisbad sitzen! Wim Hof gibt selber an, nie krank zu sein. Und das führt er auf seine Methode zurück, die «Wim-Hof-Methode». Kurzum besteht diese aus einer Atemtechnik, die im Kern aus 30- bis 40-maligem Ein- und Ausatmen mit anschliessendem Luftanhalten besteht. Man wird dadurch super high! Dann geht's ins kalte Wasser. Aber der entscheidende Punkt ist die Konzentration. Und die Entschlossenheit. Und die Hingabe. Das Überwinden von inneren Blockaden passiert dann ganz von alleine.

Vor ein paar Wochen ging es dann sehr schnell. Im Lej Marsch gab es noch letzte Reste von auftauendem Eis. Und für mich gab es kein Zurück mehr. Mit energischen Schritten bahnte ich mir den Weg zum Eis. Es hätte stürmen, regnen oder schneien können. Selbst vor einem Krokodil wäre ich nicht zurückgeschreckt. Das Blöde war nur, dass der Steg noch nicht im Wasser war und ich mir meinen Weg auf glitschigen Steinen ins kalte Nass erarbeiten musste. Vielleicht war auch das genau die Konzentration, die ich brauchte. Ja nicht umfallen und unverhofft und ohne

Atemübungen reinfallen. Und so stand ich knietief im Moormatsch des Lej Marsch, hechelte meine Atemübungen wie ein Hund auf der Flucht und sank dann einfach ganz entspannt in das acht Grad kalte Wasser. Wären meine Hände nicht nach zehn Sekunden abgefroren, ich hätte es stundenlang aushalten können...

Da der Sommer nun kommt und die Gewässer eine Temperatur jenseits der Würde der Eisbadenden annimmt, vertage ich weitere Bäder allerdings auf Winterbeginn. Mit dem Atmen mache ich allerdings weiter. Das soll ja wirklich lebenserhaltend sein!

Jede Woche erscheint auf blog.engadin.online ein Blog zu den Themen Kultur, Lifestyle & People, Outdoor & Sport oder Perspektivenwechsel. Regelmässig werden diese Beiträge auch in der Printausgabe der EP/PL abgedruckt. Anne-Marie Flammersfeld ist Diplom-Sportwissenschaftlerin, Personal Trainerin und hat einen BSc. in Psychologie. Sie hält einige sportliche Rekorde. So konnte sie 2012 als erste Frau der Welt alle vier Rennen der «Racing the Planet 4 Deserts Serie» gewinnen und lief 1000 Kilometer durch die vier grössten Wüste der Welt. Sie ist in 8 Stunden und 32 Minuten auf den Kilimandscharo gelaufen und konnte den damaligen Weltrekord um gute drei Stunden verbessern. Am Nordpol war sie auch und ihr Streckenrekord steht immer noch bereit, um eingeholt zu werden. Die 1978 geborene deutsche Sportlerin arbeitet mit ihrem Unternehmen all mountain fitness in St. Moritz und dem Engadin. Als Personal Trainerin ist sie für alle da, die etwas Nachhilfe in Sachen Bewegung brauchen! Aber immer mit einem Augenzwinkern. Sie hält regelmässig Vorträge zu Themen aus den Bereichen Motivation, Begeisterung und Grenzen überwinden.

Celerina erspielt den dritten Rang

Fussball Am Samstag spielten die D-Junioren des FC Celerina im letzten Saisonspiel auswärts gegen Chur 97 im Direktduell um den dritten Platz in der ersten Stärkeklasse.

Das Spiel war in den ersten 20 Minuten sehr ausgeglichen, es gab kaum Chancen auf beiden Seiten. Man merkte die Anspannung, niemand wollte einen Fehler machen. Zudem war es sehr warm auf dem Kunstrasen. Keine einfachen Verhältnisse für ein Fussballspiel. Nach einem gedankenschnell ausgeführten Einwurf ging die Heimmannschaft mit 1:0 in Führung. Bei dieser Aktion kurz vor der Pause sah die Celeriner Abwehr nicht gut aus.

Die Auswechslungen nach der Pause brachten bei den Celerinern neuen Schwung, sodass nach einem Eckball Filippo Degiacomi den Ausgleich per Kopf erzielen konnte. Jetzt machte der FCC Druck und konnte den Gegner in Bedrängnis bringen. Wieder Eckball für

die Engadiner und wieder Tor. Diesmal war es Fabio Giovanoli mit dem rechten Fuss. Die Antwort der Churer folgte direkt nach dem Anspiel. Sie konnten sich direkt im Strafraum kombinieren und den Ausgleich erzielen: 2:2 nach 50 Minuten. Die beiden Mannschaften schenkten sich nichts. Es ging wieder in die Pause.

Nun waren noch 25 Minuten zu spielen. Eine Niederlage, aber auch ein Unentschieden bedeuteten für Celerina Platz vier. Ein Sieg war zwingend für den dritten Platz, deshalb stellte der Trainer Toni Martinovic sein Team für den Endspurt offensiv ein. Nach acht Minuten konnte Bernardo Pereira die Führung für Celerina erzielen durch einen Konter über Andrin Marti. Die letzte Viertelstunde wurde ein richtiger Kampf. Celerina konnte die Führung bis zum Schlusspfiff verteidigen. Der dritte Platz war gesichert.

Nicola Rogantini



Beenden die Saison auf dem dritten Tabellenrang: die D-Junioren des FC Celerina.

Foto: z. Vfg

Barandun gewinnt die Alpen-Challenge

Radsport Bei der Alpen-Challenge auf der Lenzerheide konnte der Samedner Fadri Barandun das Rennen über die Kurzstrecke für sich entscheiden. Barandun ist im Sommer hauptsächlich auf dem Mountainbike unterwegs, startet aber auch bei Veranstaltungen mit dem Rennrad wie zum Beispiel die Alpen-Challenge oder den Engadin Radmarathon. Die Kurzstrecke der Alpen-Challenge führte über die beiden Pässe Albula und Ju-

lier. Mit 117-Kilometern und knapp 3000 Höhenmetern ist die Kurzstrecke sehr anspruchsvoll. Mit einer Schlusszeit von 3.41.30 Stunden sicherte sich Barandun den Sieg und darf sich über einen weiteren Erfolg freuen. Mit Roberto Jenal aus St. Moritz startete ein weiterer Engadiner über die Kurzstrecke. Jenal beendete die Alpen-Challenge auf dem 17. Gesamtrang und holte sich damit den Sieg in seiner Kategorie. (faw)

Neue Disc-Golf-Anlage

Samedan Am Samstag, 11. Juni, durfte die Gemeinde Samedan zusammen mit den Initianten des Verein Discgolf Engadina den Zwölf-Korb-Parcours mit Start beim Schiessstand Muntarütsch eröffnen. Andrea Parolini begrüßte die Anwesenden im Namen der Gemeinde, bevor die Initianten Michael Sutter und Nico Romanowski das Wort an die Anwesenden richteten. Abschliessend dankte sich Mark Chardonens, Prä-

sident des Schweizer Disc-Golf-Verbandes, für den geleisteten Einsatz und die Unterstützung durch die Gemeinde. Die anwesenden Einheimischen und Disc-Golfer aus der Schweiz begaben sich danach auf den Parcours und zeigten sich begeistert vom neuen Angebot. Ab sofort bis Mitte Oktober kann der Parcours bespielt werden. Discs können in der Infostelle Samedan gemietet werden. (Einges.)

Mic Willy ist Bündnermeister

Mountainbike Am vergangenen Samstag stand für Mic Willy aus Scuol ein weiterer Wettkampf auf dem Programm. Nachdem Willy bereits in den vergangenen Wochen einige Erfolge auf nationaler Ebene feiern durfte, holte er sich bei der Bündnermeisterschaft MTB in Obersaxen die Goldmedaille. Der junge Mountainbiker aus Scuol wusste die guten Bedingungen und das schöne Wetter für sich zu nutzen und fuhr als Erster über die

Ziellinie. Bereits im Winter bei den Langlauf-Bündnermeisterschaften in Splügen holte sich Mic Willy die Goldmedaille. Nun darf sich Willy über einen weiteren Titel auf kantonaler Ebene freuen.

Mit Gian-Luca Lüthi war bei den Herren ein weiterer Engadiner Mountainbiker am Start. Der Athlet aus Samedan zeigte in Obersaxen ebenfalls eine gute Leistung und klassierte sich auf dem 5. Schlussrang. (faw)



Das Hotel Saluver in Celerina ist ein 3***Familien Hotel- und Restaurationsbetrieb. Als Mitglied der Gilde etablierter Köche sowie Member der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch pflegen wir eine klassische Küche mit Frischprodukten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. Juli 2022, oder nach Vereinbarung einen

KOCH EFA (M) 100%

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Koch oder einen gleichwertigen Bildungsstand. Sie übernehmen Eigenverantwortung, sind die Arbeit in einem Team gewohnt und haben Erfahrung im à la carte wie auch im Bankettservice.

Wir bieten eine Jahresstelle.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Hotel Saluver AG
Angelika Jurczyk
Via Maistra 128, 7505 Celerina
Tel. +41 81 833 1314
info@saluver.ch



Stärken wir den Bergwald gemeinsam!
www.bergwaldprojekt.ch
Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6

Wir suchen Dich für ein

Praktikum

auf der Redaktion der Zeitung der Engadiner

Dreimal pro Woche erscheint die «Engadiner Post/Posta Ladina» als zweisprachige Zeitung in Deutsch und Romanisch und informiert ihre rund 20 000 Leserinnen und Leser über die Neuigkeiten aus Südbünden.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine Praktikantin/ einen Praktikanten für die spannende und herausfordernde Tätigkeit eines lokalen Medienschaffenden.

Wir bieten

- Eine praxisnahe Ausbildung, in der du lernst, wie man Artikel recherchiert und schreibt. Dazu gehören auch das Redigieren von eingesandten Artikeln und das Fotografieren.
- Die EP/PL ist auf verschiedenen Online-Kanälen unterwegs. Beiträge für Social Media aufbereiten, ein Video drehen und schneiden und die Bewirtschaftung unserer Online-Kanäle wie Twitter, Facebook oder Instagram bereichern die Tätigkeit zusätzlich.
- Als Mitglied des Redaktionsteams bringst du deine eigenen Ideen und Geschichten ein und setzt diese um.

Wir wünschen uns

- Eine junge, interessierte und neugierige Persönlichkeit mit einem unbändigen Drang, möglichst vieles zu lernen.
- Sehr gute Deutschkenntnisse, stilicheres Schreiben von Texten. Falls du zusätzlich Romanisch sprichst oder schreibst, freut uns das ganz besonders.
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Matura.

Das Praktikum dauert mindestens drei-, maximal sechs Monate. Arbeitsort ist St. Moritz, allenfalls auch Scuol.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an

Engadiner Post/Posta Ladina
Reto Stifel, Chefredaktor
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
reto.stifel@engadinerpost.ch



Engadiner Post
POSTA LADINA

Das Medienhaus der Engadiner

24. Juni 2022, 17 Uhr, Promulins Arena Samedan



OKAVANGO IM PARADIESLAND

Ein musikalisches Märchen für Alphorn,
Chor, Flöte, Klavier, Cello und Pauken

Musik für Musik zu Deiner Spende
Musikschule Oberengadin
Scuola da musica Engiadinaisa
Po sta la musica d'artista da l'Engadin



St. Moritz

St. Moritz ist einer der bekanntesten Ferienorte der Welt. Sein Name ist als Qualitätsmarke geschützt und steht weltweit für Stil, Eleganz und Klasse. Er bietet Einheimischen und Gästen höchste Lebensqualität. Die Gemeindebehörden setzen sich eine zukunftsgerichtete, dienstleistungsorientierte und verantwortungsvolle Politik und Verwaltung zum Ziel.

Im Auftrag des Gemeindevorstandes suchen wir im Zuge einer Nachfolgeregelung für den langjährigen Stelleninhaber, zur Übernahme der Gesamtverantwortung für die Steuerallianz St. Moritz, per 1. März 2023 oder nach Vereinbarung eine erfahrene, fachlich versierte und zuverlässige Persönlichkeit als

LEITER STEUERALLIANZ ST. MORITZ 100% (m/w)

Ihre Aufgaben

Die Steuerallianz St. Moritz betreut rund 7000 Steuerpflichtige. Als Leiter/in sind Sie verantwortlich für die personelle und fachliche Führung des Steueramts. Zusammen mit Ihrem Team stellen Sie die gesetzeskonforme Veranlagung und Registerführung von natürlichen Personen und der Spezialsteuern sicher.

Was Sie mitbringen

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit suchen wir eine engagierte und überzeugende Führungspersonlichkeit. Sie verfügen über eine betriebswirtschaftliche Ausbildung oder eine vergleichbare Aus- bzw. fachspezifische Weiterbildung im Steuerbereich (SSK2) und können mehrjährige Praxiserfahrung sowie umfassende Kenntnisse im Bündner Steuerwesen vorweisen.

Zu Ihren Stärken gehören eine stilische und adressatengerechte Kommunikation, Organisationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, eine exakte Arbeitsweise, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen. Stilicheres Deutsch in Wort und Schrift sowie mündliche Italienischkenntnisse runden das Anforderungsprofil ab.

Wir bieten

Eine anspruchsvolle Vertrauensstelle mit hoher Eigenverantwortung in einem angenehmen Arbeitsklima mit modernen Büros im Zentrum von St. Moritz, zu attraktiven Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Fachliche Auskünfte zur Stelle erteilen Ihnen gerne der aktuelle Stelleninhaber Hannisepp Kalberer, Leiter Gemeindesteuernamt, Tel. 081 836 30 40, hannisepp.kalberer@stmoritz.ch sowie Christian Jott Jenny, Gemeindepräsident, jenny@stmoritz.ch, Tel. 081 836 30 00.

Interessenten/innen wenden sich bitte mit einer schriftlichen Bewerbung in deutscher Sprache mit den vollständigen Unterlagen, nach Möglichkeit in elektronischer Form bis zum 8. Juli 2022 an: Gemeinde St. Moritz, Barbara Stähli, Personalleiterin, Via Maistra 12, CH-7500 St. Moritz, barbara.staehli@stmoritz.ch.



Sucht Schweiz: Wo Eltern Antworten erhalten

www.suchtschweiz.ch/eltern

0800 104 104

f SuchtSchweiz



SUCHT | SCHWEIZ

PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG

Biblioteca
Engiadinaisa

Gita
litterara
tres Segl
Literatur-
Rundgang
durch Sils



Flöz Chastè | Floss Chastè

| | | |
|---------------|---------------------------------|-----------|
| Luca Maurizio | Deutsch-italienisches Kabarett | 11:00 Uhr |
| Lara Stoll | Gipfel der Freude - Slam Poetry | 14:30 Uhr |

Da trid'ora Scuola Segl | Bei schlechtem Wetter Schulhaus Sils

Plazza da concert chavorgia Fex | Konzertplatz Fexer Schlucht Parevlas ed istorgias | Märchen und Kindergeschichten

| | | |
|-----------------------|----------|-----------|
| Roman Pünchera | Puter | 10:00 h |
| Simone Pedrun Gutsell | Deutsch | 10:45 Uhr |
| Anna Ratti | Italiano | 11:30 h |
| Roman Pünchera | Deutsch | 14:00 Uhr |
| Simone Pedrun Gutsell | Puter | 15:00 h |

Da trid'ora Pavillon Chesa Fonio | Bei schlechtem Wetter Pavillon Chesa Fonio

Baselgia aviarta Segl Maria | Offene Kirche Sils Maria

| | | |
|----------------|----------------------|-------------------|
| Romedi Arquint | Texte Curdin Melcher | 10:00 / 15:00 Uhr |
|----------------|----------------------|-------------------|

Biblioteca Engiadinaisa Segl | Biblioteca Engiadinaisa Sils

| | | |
|-------------------------------|---------------------------|-------------------|
| Mirella Carbone/ Joachim Jung | Briefwechsel Anita Forrer | 11:00 / 15:00 Uhr |
|-------------------------------|---------------------------|-------------------|



@biblioteca.engiadinaisa
www.bibliotecasegl.ch



Sorgentelefon für Kinder



0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@
sorgentelefon.ch
SMS 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Bellavita
Erlebnisbad und Spa.

SPA NIGHT AM 24. JUNI 2022



Entspannung pur während der Spa Night.

Sich bei einer Kerzenwachs- oder einer Nackenmassage regenerieren, während den professionellen Saunaaufgüssen komplett abschalten oder im Aussenbecken baden und das einzigartige Panorama der Pontresiner Bergwelt geniessen. Am Freitag, 24. Juni 2022, lädt das Bellavita Erlebnisbad und Spa zur Spa Night ein. Das Hallenbad und der Spa-Bereich werden bis um 24.00 Uhr geöffnet sein, das Aussenbecken bis um 22.00 Uhr.

Bellavita Erlebnisbad und Spa, Via Maistra 178, CH-7504 Pontresina
T +41 81 837 00 37, bellavita@pontresina.ch, www.pontresina-bellavita.ch

Pontresina
piz bernina engadin



Sils/Segl i.E.



Silvaplana



St. Moritz



Celerina



Pontresina



Samedan



Bever



La Punt Chamuesch



Madulain



Zuoz



S-chanf



Zernez



Scuol

Die Piazza Mauritius wird schrittweise aufgewertet



St. Moritz In der Berichtsperiode vom 1. bis 30. April 2022 hat der Gemeindevorstand gesamthaft 55 traktanderte Geschäfte behandelt. Von 22 Baugesuchen wurden 21 genehmigt und eines abgelehnt.

Alp Suvretta – Photovoltaik-Inselanlage:

Dem Antrag des Bauamtes für die Montage einer Photovoltaik-Inselanlage auf dem Dach des Gebäudes der Alp Suvretta mit Kosten von CHF 20'000.00 wird zugestimmt.

St. Moritzersee – Bootsgesetz:

Der vorliegende Entwurf des Gesetzes betreffend die Schifffahrt auf den Seen der Gemeinde St. Moritz (Bootsgesetz) samt Antrag zuhanden des Gemeinderates wird besprochen; vorerst aber noch sistiert. Dies unter anderem, weil die geplante Besprechung mit den drei wei-

teren Seengemeinden Bregaglia, Sils und Silvaplana noch nicht stattgefunden hat. Dabei soll auch über den möglichen Einsatz von Fischerbooten mit Elektromotoren diskutiert werden. Der Gemeindevorstand beschliesst hingegen – gestützt auf die aktuell gültigen gesetzlichen Grundlagen – dass ein Pedalo auf dem St. Moritzersee zugelassen und dazu die Betriebsbewilligung erteilt wird.

Circus Maramber – Wiedererwägung Gastspielgesuch 2022:

Das Wiedererwägungsgesuch für ein Gastspiel des Circus Maramber in der Sommersaison 2022, neu beim Standort Feuerwehrdepot Islas, wird abgelehnt. Auch dieser Standort kann nicht zur Verfügung gestellt werden, da Teile des Standortes bereits anderweitig besetzt sind.

Pro Bondo / Crotto-Osteria di Bondo – Unterstützungsbeitrag:

Der Gemeindevorstand befürwortet das Vorhaben, einen für das Bergell typischen und besonderen Ort am Leben zu erhalten und bewilligt dem Verein Pro Bondo einen Unterstützungsbeitrag von CHF 3'000.00.

Engadin Biketest Happening 2022 – Bewilligung:

Der Anlass Engadin Biketest Happening 2022 vom 25. und 26. Juni wird mit den Auflagen des Bauamtes und der Gemeindepolizei bewilligt.

Gastronomie Pop-Ups Sommer 2022 – Bewilligungen:

Die Gesuche für die Benützung von öffentlichem Grund durch Gastronomie Pop-Ups während der Sommersaison 2022 werden wie folgt bewilligt:

– Standort Reithalle: La Gondla;
– Standort Zirkuswiese: Reto Robbi;
– Die Standorte Piazza Mauritius und Piazza Rosatsch werden nicht vergeben.

Saint Moritz Bobsleigh Club – Historic Race 125 Years:

Dem Gesuch des Saint Moritz Bobsleigh Club für das Befahren der Originalstrecke aus dem Jahre 1897 am 5. Januar 2023 im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum des Clubs («Historic Race 125 Years») wird mit den Auflagen der Gemeindepolizei, der Feuerwehr und des Engadin Bus zugestimmt. Dies unter dem Vorbehalt, dass auch die Gemeinde Celerina die Bewilligung erteilt. Somit wird der Benützung von öffentlichem Grund unter Auflagen zugestimmt, und der Strassenabschnitt von St. Moritz ab Hotel Bären bis ins Zielgelände des Olympia Bob Runs in Celerina kann zur Erstellung eines «Bobkanals» benützt werden.

Piazza Mauritius – Gestaltung:

Dem Antrag von St. Moritz Tourismus, die Piazza Mauritius schrittweise zu ge-

stalten und somit für Veranstaltungen aufzuwerten, wird zugestimmt. Für die Finanzierung der Arbeiten werden entsprechende Beträge ins Budget aufgenommen.

Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin (SGO) – Vernehmlassung:

Grobkonzept «Betriebskonzept und Finanzierung» und «Mietzins-Szenarien» für die Alterszentren **Promulins und Du Lac:**

Der Gemeindevorstand genehmigt das von der Arbeitsgruppe vorgeschlagene Grobkonzept für den Betrieb und die Finanzierung der beiden Alterszentren Promulins und Du Lac. Insbesondere gibt er auch sein Einverständnis zu den Vorschlägen betreffend Rechnungsführung, Leistungsvereinbarung und Mietzins-szenario. (ld)

Grosse Unterstützung für die Laret-Märkte



Pontresina Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 31. Mai 2022:

Beitragsgesuch Verein Laret-Märkte, Laret-Markt 2022: Wie in den Vorjahren unterstützt der Gemeindevorstand den Verein Laret-Märkte für die Veranstaltung der fünf Märkte im Sommer 2022 mit CHF 15'000.-. Zudem sichert er die neuerliche Unterstützung durch den Werkdienst und die Gemeindepolizei zu. Die Märkte finden jeweils donnerstags statt am 23. Juni, 7. und 21. Juli, 4. und 18. August 2022.

Sommer Concours Hippique St. Moritz 2022 «Preis der Oberengadiner Gemeinden»: Der traditionelle «Preis der Oberengadiner Gemeinden» des Sommer Concours Hippique St. Moritz ist ein gemeinsames Engagement aller elf Oberengadiner Gemeinden. Der Gemeindevorstand hat sich auch in diesem

Jahr für eine Unterstützung in Höhe von CHF 1'000.- ausgesprochen.

Masterpläne Mountainbike und Trail: Die Engadin St. Moritz Tourismus AG sieht vor, im Zusammenhang mit dem Masterplan Mountainbike eine flächendeckende Frequenzmessung inkl. Erhebung digitaler Nutzerdaten durchzuführen. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. CHF 22'670.- exkl. MwSt. Die ESTM AG beantragt zudem aufgrund diverser übergreifender Masterplan-Themen, die Zusammenführung der Masterpläne Mountainbike und Trail. Der Gemeindevorstand hat sich für eine Beteiligung an dem Projekt «Frequenzmessung inkl. Erhebung digitaler Nutzerdaten» entschieden jedoch unter der Bedingung, dass sich alle Oberengadiner Gemeinden an dem Projekt beteiligen.

Der Gemeindevorstand stimmt der Zusammenführung der Masterpläne Mountainbike und Trail zu.

Auftragsvergabe Konzeption und Moderation Mitwirkungsprozess Kommunales räumliches Leitbild der Gemeinde Pontresina (KRL): Die Gemeinde Pontresina ist dabei, ein Kommunales räumliches Leitbild (KRL) zu erarbeiten. Dieses dient zum einen der strategischen Ausrichtung der räumlichen Planung der kommenden 20–25 Jahre. Zum anderen dient das KRL der Gemeinde als Orientierungsrahmen für raumbezogene Entscheidungen sowie als konzeptionelle Grundlage für die Revision der Nutzungsplanung. Die Entwurfsarbeit ist bereits so weit fortgeschritten, dass eine Echo-Gruppe aus der Bevölkerung zum konsultativen Mitwirkungsprozess eingeladen werden kann. Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Konzeption und Moderation des Mitwirkungsprozesses für CHF 12'230.- (inkl. MwSt.) an das Institut für Soziokulturelle Entwicklung der Hochschule Luzern vergeben.

Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten Stahlschneebrücken LV Clüx: Die Erkenntnisse aus dem ersten Betriebswinter 2021/2022 der fünf neuen Sprengmasten zur Sicherung des Gebietes Clüx/Giandains/Languard haben gezeigt, dass Sprengungen aus den Sprengmasten eine potentielle Gefährdung von Sekundärlawinenauslösungen schaffen. Die Lawinenverbauung Giandains soll daher bis zum Winter 2022/2023 entsprechend ergänzt werden. Der Gemeindevorstand vergibt den Auftrag für die Baumeisterarbeiten Stahlschneebrücken Ergänzung Lawinenverbauung LV Clüx für CHF 192'072.20 inkl. MwSt, an die Ferrari Gianpiero e Giorgio SA, Campascio.

Baubewilligungen: Auf Antrag der Baukommission stimmt der Gemeindevorstand folgenden Baugesuchen zu:
– Umbau Talvo, Via Planet 4, Parz. 1751, Neues Heizsystem und Lagerräume

– Heizungssanierung und Erdwärmesonden, Chesa Camena, Via Chantatsch 7, Parz. 370
– Vorentscheid Bestand Hauptnutzfläche, Chesa Fringuel, Il Truoch 30, Parz. 1722.

Entlassungen aus der kommunalen Erstwohnungspflicht: Gestützt auf die Bestimmungen des Zweitwohnungsgesetzes der Gemeinde, auf die beigebrachten Belege für mindestens 20-jährige gesetzeskonforme Erstwohnungsnutzung und auf den Antrag der Baukommission stimmt der Gemeindevorstand drei Entlassungen von Wohnungen aus der kommunalen Erstwohnungspflicht zu:

– Chesa Culaischem, Via da la Botta 84, Parz. 2509
– Wohnung S51'278 Chesa d'Immez, Via Maistra 104, Parz. 2493
– Wohnung S51'341 Wohnpark Roseg, Via Maistra 75, Parz. 2096. (jb)

Neuer Zaun im Gebiet Pantuns in der Val Chamuera



La Punt Chamuesch Aus den Verhandlungen des Gemeindevorstandes:

Aufteilung SIE/EP Punt da Scrigns: Das Amt für Wald und Naturgefahren hat im Auftrag des Forstamtes S-chanf-Zuoz diverse Projekte im Val Varusch ausarbeiten lassen. Diese betreffen auch unsere Wälder auf dem Gebiet der Gemeinde S-chanf. Die Gemeinde La Punt Chamuesch ist im Besitz von vier Waldparzellen auf dem Gemeindegebiet S-chanf. Eine in der Val Susauna, eine in der Val Chaschauna und zwei im Schweizerischen Nationalpark.

Vorgesehen sind folgende Arbeiten:
– Brücke Scrigns sanieren
– Blockwurf Scrigns sanieren
– Weg God Drosa sanieren
– Wasserentnahmestelle / Löschwasserbecken

Den grossen Teil der Kosten übernimmt der Kanton. Die Restkosten sollen gemäss Vorschlag auf die verschiedenen Waldbesitzer aufgeteilt werden.

Dies aufgrund der Flächengrösse der jeweiligen Gemeinde im betroffenen Gebiet. Die Ausführung ist fürs 2023 geplant. Der Vorstand beschliesst, die Restkosten von CHF 23'346.86 zu übernehmen.

Zaun Pantuns Val Chamuera: Ein Einwohner hat der Gemeinde ein Schreiben zukommen lassen, in dem er die Gemeinde auffordert, im Gebiet Pantuns einen Zaun zu erstellen. Dies vor allem aus Sicherheitsgründen bei der Alpladung der Alpen in der Val Chamuera. Der Wald- und Alpweg ins Val Chamuera wurde während den letzten Jahren saniert. So wurde auch der Fels bei Pantuns abgetragen und der Weg dort um mindestens einen Meter verbreitert. Der alte Zaun wurde entfernt. Aus Sicht der Alpen Laviruns, Serlas, Prüna und Prünella sowie Burdun ist der Zaun bei Pantuns wichtig. Die Familie Vital wie auch die Gemeinde Zuoz haben sich bereit erklärt, je ein Drittel der Kosten zu übernehmen. Mit dem Zaun wird zudem die Sicherheit

der Velofahrer und Wanderer erhöht, sodass der Vorstand entscheidet, den Zaun erstellen zu lassen und den Kostenanteil von CHF 9'500.00 zu übernehmen.

Energiebeitrag Chesa Pschaidas in Curtins: Nachdem das kommunale Energiegesetz am 16. August 2021 von der Gemeindeversammlung angenommen wurde, stellen Gian Marco und Talina Hotz die Anfrage für einen Förderbeitrag aus dem Energiefond. Bei der Chesa Pschaidas in Curtins wurde eine Wärmepumpe mit einer Nennleistung von 11 kWth installiert. Das Projektgesuch wurde vom Amt für Energie und Verkehr Graubünden genehmigt. Das Amt hat dabei einen Förderbeitrag von CHF 6'250.— geleistet. Gestützt auf das kommunale Energiegesetz beschliesst der Vorstand, den gleichen Gemeindebetrag von CHF 6'250.— zu leisten.

Energiebeitrag Chesa Selva in Curtins: Nachdem das kommunale Energiegesetz am 16. August 2021 von der

Gemeindeversammlung angenommen wurde, stellt Francesco Baldini die Anfrage für einen Förderbeitrag aus dem Energiefond. Bei der Chesa Selva in Curtins wurde eine Wärmepumpe mit einer Nennleistung von 13 kWth installiert. Ebenfalls wurde bei der Fassade eine Wärmedämmung angebracht und auf dem Dach eine Photovoltaikanlage. Das Projektgesuch wurde vom Amt für Energie und Verkehr Graubünden genehmigt. Das Amt hat dabei einen Förderbeitrag von CHF 94'945.— geleistet. Gestützt auf das kommunale Energiegesetz beschliesst der Vorstand, den maximalen Gemeindebetrag von CHF 30'000.— zu leisten.

Schulgesetz, Pflichtenheft und Funktionsdiagramm: Anlässlich der Schulratssitzung vom 7. April 2022 hat der Schulrat die von der Kommission ausgearbeiteten Unterlagen mit kleinen Anpassungen genehmigt. Dem Gemeindevorstand wurden daher folgende Dokumente zur Annahme unterbreitet: – Schulgesetz

– Pflichtenheft Schulleitung
– Funktionsdiagramm

Die strategischen und operativen Unterlagen wurden ohne Änderungen im Grundsatz genehmigt. Das Schulgesetz und die weiteren Unterlagen wurden dem Kanton zur Überprüfung unterbreitet. Die vom Departement vorgeschlagenen Änderungen zum Schulgesetz werden übernommen und in dieser Form der nächsten Gemeindeversammlung zur Annahme unterbreitet.

Festsetzung der nächsten Gemeindeversammlung und deren Traktanden: Das Datum für die nächste Gemeindeversammlung wird auf Montag, 4. Juli 2022 um 20.15 Uhr fixiert. Dabei werden die Vorstellung der Beratungsstelle Alter und Gesundheit Oberengadin, die Tour de Suisse in La Punt Chamuesch vom 15./16. Juni 2023, die Totalrevision des Schulgesetzes und die Revitalisierungen Inn und Chamuerabach, Teilprojekt TP4, Massnahmen Landwirtschaft behandelt. (un)

THE ST. MORITZ DESIGN GALLERY

AB 16. JUNI 2022, PARKHAUS SERLETTA

FESTIVAL DA JAZZ

St. Moritz

CHANGING GENERATIONS IN JAZZ

Vernissage & Apéro am 16. Juni ab 17 Uhr
Es sind alle herzlich eingeladen!



BIBLIOTHEK
ST. MORITZ



Copyright: Jose Miguel Muñoz - SCARPA - fotomasterstudio.ch

Step on, Scan your feet

Bestimme deine Fußform mit einem 3D-Scanner und finde den perfekten Schuh und die Einlegesohle für maximalen Gehkomfort.

Jetzt bei Stile Alpino in Samedan.



stile
alpino

Store Engadin: Samedan, Plazzet 16, Tel. 081 850 02 22
Store Tessin: Lugano-Canobbio, via Sonvico 8b, tel. 091 940 10 00
Online: stilealpino.ch

Festa Digi-Tal

Marcurdi, 22 gün 2022

Zernez, Prà dal Chastè



SCHWEIZER
ILLUSTRIERTE

A partir da las 14.00 cumainza la Festa Digi-Tal cun grigl e bavrandas. Pel trategnimaint e giodimaint dals uffants pissera la Scoula da skis da Zuoz. Sül plazzal da festa as preschaintan rapreschantants dal turissem e da la digitalisaziun.

Festprogramm:

ab 13.00 Uhr

Eröffnung des Festgeländes

Hatecke Grill | Il Glatsch Glace

Kinderunterhaltung der Skischule Zuoz - La Punt

17.00-21.00 Uhr

Konzerte diverser lokaler Bands

Rebels, Oak Street sowie weitere lokale Künstler rocken ab 17 Uhr die Zeltbühne.



Rebels, Oak Street ed amo oters artists locals roccan davent da las 17.00 sül palc.



Weitere Infos zum Event unter
Ulteriuras infuormaziuns regard l'event sün
www.miaEngiadina.ch/events

mia  Engiadina

 Engadin

 Engadin Scuol Zernez

 CFC
St. MORITZ

ROEHRS & BOETSCH

20 Jahre i-Community AG – Feiern Sie mit uns

Am Freitag, 24. Juni 2022 und Samstag, 25. Juni 2022 holt die i-Community AG mit zwei Tagen der offenen Tür für alle Südbündnerinnen und -bündner die aufgrund der Corona-Massnahmen verschobene Jubiläumsfeier nach.



Tage der offenen Tür: Das erwartet Sie

Wann: Freitag, 24. Juni 2022 und Samstag, 25. Juni 2022, jeweils von 12 bis 20 Uhr | Wo: Via dal Bagn 52 in St. Moritz-Dorf (in der Gallaria Caspar Badrutt, Eingang neben Bobby's Pub) | Was: Kommen Sie auf eine Wurst vom Grill und ein Getränk vorbei. Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil und gewinnen Sie mit etwas Glück ein Notebook.

Mit gerade mal 18 Jahren machte sich Michael Keller im Jahr 2001 mit seinem Einmannbetrieb – einem kleinen Verkaufslokal inklusive Büro und Werkstatt – in der Galerie in St. Moritz-Bad selbstständig. Schon bald war er kein Einmannbetrieb mehr und nur drei Jahre später bezog er neue Räumlichkeiten an der Via Sela mit grossem Lager und Schulungsraum. Die Firma wuchs über die Jahre stetig und 2020 zog die i-Community AG mit neun Mitarbeitenden an die Via dal Bagn 52 in St. Moritz-Dorf um. Hier sind der grosszügige Hauptsitz, der moderne Sitzungsraum und der neue Store unter einem Dach vereint.

Individuelle und innovative Lösungen rund um den digitalen Alltag

Aktuell bieten insgesamt 12 Mitarbeitende an zwei Standorten für jedes Bedürfnis eine innovative und individuelle Lösung. «Ob Geschäftskunden oder Private: Wir offerieren massgeschneiderte Angebote rund um den digitalen Alltag», sagt Michael Keller, Geschäftsführer der i-Community AG. «Letztes Jahr haben wir die Geschäftsstelle Scuol der Net-Design AG übernommen. Mit Giany Strimer und Remo Winkler können wir nun weitere Kunden im Unterengadin, Val Müstair und Samnaun betreuen.» Und auch im Bergell und Puschlav seien sie dank der Verstärkung von Andrea Somazzi nun noch näher bei ihren Kunden. Just zum 20-jährigen Jubiläum wurde die i-Community so zum starken, kompetenten IT-Partner im ganzen Südbünden.

«Die i-Community AG ist der kompetente IT-Partner im ganzen Südbünden.»

Zum Jubiläum schenkte sich die i-Community AG einen eigenen Store in St. Moritz

Die i-Community AG feierte im vergangenen Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Die aufgrund der Corona-Massnahmen verschobene Feier wird nun mit zwei Tagen der offenen Tür nachgeholt. «Besuchen Sie uns am 24. oder 25. Juni 2022 und besichtigen Sie bei dieser Gelegenheit unsere Räumlichkeiten und unseren neuen Store», sagt Keller. «Hier finden Sie alles – vom Notebook über den Staubsaugerroboter bis hin zum Smart Home.» Mit dem eigenen Store wolle man der einheimischen Bevölkerung nicht nur ein vielfältiges Sortiment, sondern auch eine umfassende Beratung bieten. «Sie haben ein konkretes Anliegen oder ein technisches Problem? Kontaktieren Sie uns, wir unterstützen gerne Unternehmen, Schulen, Gemeinden, Spitäler, Hotels, Gastrobetriebe und selbstverständlich auch Privatpersonen.»

5 Fragen an Michael Keller

Michael Keller, Sie haben vor über 20 Jahren die i-Community gegründet. Woher kommt Ihr Interesse an Computern?

Meine Mutter kaufte uns Ende der 1980er-Jahre einen Amiga 500. Ich war damals sechs Jahre alt und nutzte ihn zum Spielen. Viele können sich gar nicht mehr vorstellen, dass ein Spiel damals aus mehreren Disketten bestand, die man während dem Spiel ständig wechseln musste. Ich war als kleiner Junge beeindruckt von der Grafik und der Schnelligkeit. Darüber kann ich heute zwar nur noch lachen, aber das Feuer für Computer war entfacht.

Sie haben sich sehr jung selbstständig gemacht. Wie kam es dazu?

Mir war schon während der Lehre klar, dass ich mein eigener Chef sein will. Da mich Computer, Innovation und technische Entwicklung interessiert haben, sah ich meine Zukunft in der IT. Ich liebe es, dass es in dieser Branche keinen Stillstand gibt. Der Fortschritt über die letzten 20 Jahre war gigantisch.

Haben Sie den Schritt jemals bereut?

Nein. Es gab selbstverständlich Höhen und Tiefen, aber das ist normal. Die ersten Jahre waren streng. Ich hatte noch wenig Erfahrung und habe viel gearbeitet. Technisch war es zudem anspruchsvoller als heute. Viele Lösungen sind mittlerweile so einfach, dass der Durchschnittsuser keinen Fachmann fürs Technische mehr benötigt.

Was sind heute die Hauptaufgaben der i-Community?

Besonders gefragt sind Netzwerkinstallationen, Cloud Services, Unterhalt, Support und Beratung. Grundsätzlich bieten wir jedem alles, was es für den digitalen Alltag braucht. Neu übrigens auch mit unserem breiten Angebot im neuen Store in der Gallaria Caspar Badrutt in St. Moritz.

Was wünschen Sie sich für die nächsten 20 Jahre?

Jetzt holen wir mit zwei Tagen der offenen Tür erst einmal unsere Jubiläumsfeier nach und freuen uns auf viele Besucher. Und dann wünsche ich uns weiterhin so spannende Projekte und grossartige Kunden, wie wir sie aktuell haben. Bald hoffentlich sogar noch mehr, da wir durch die Expansion in die romanisch- und italienischsprachige Schweiz seit 2021 der IT-Partner für das gesamte Südbünden sind.

i-Community AG

Via dal Bagn 52
7500 St. Moritz
E-Mail: info@i-community.ch

i-Community AG

Sotchà Dadaint 648
7550 Scuol
E-Mail: scuol@i-community.ch

Telefon: 0840 70 80 70
Fax: 0840 70 80 71
www.i-community.ch

i-Community
we know IT better





Lokal informiert

Sie lesen die News gerne in Printform und Digital? Dann haben wir das passende Abo für Sie: Print+



QR-Code scannen oder via www.engadinerpost.ch/abo

engadin online Engadiner Post

Die Plattform der Engadiner.

presented by **stile alpino**

ENGADIN ULTRA TRAIL

15.-17. JULI 2022
DISCOVER YOUR POWER.

www.EngadinUltraTrail.ch

| | |
|---|--|
| EUT 102 → 102 km → 5677 m → 5698 m QUALIFIER 100K M ITRA 5 Samedan Patronat Samedan | EUT 53 → 53 km → 2639m → 2603m QUALIFIER 50K M ITRA 3 Zuoz Samedan Patronat Zuoz Madulain |
| ET 23 → 23 km → 1064 m → 1051 m QUALIFIER 20K M ITRA 1 La Punt Chamues-ch Samedan Patronat La Punt Chamues-ch | ET 16 → 16 km → 789 m → 789 m HIKE&RUN Samedan Patronat Bever Engadin |

Presenting Sponsor: **stile alpino**

Hauptsponsoren: **COROS**, **XARPOS**, **SCARPA**

Sponsoren: **REPOWER**, **Engadin**, **Engadiner Post**

Medienpartner: **EVENT SPONSOR**

PR-Anzeige



Das motivierte Ginesta Team in St. Moritz steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Alessandra Laffranchi, Immobilienberaterin – Franco Giovanoli, Leiter Vermarktung – Patrizia Kreis, Immobilienberaterin

Wir sind gekommen, um zu bleiben.

Darum unterstützen wir mit Stolz und Freude die «Open Doors Engadin» und das «Festival da Jazz».

Mit unserer Filialeröffnung in St. Moritz vor drei Jahren haben wir uns entschieden, uns ganz zu der wunderschönen Region hier zu bekennen. So sehen wir uns als Teil der Gemeinschaft und als Dienstleister, der in einer der beliebtesten Ferienregionen der Schweiz Menschen mit den richtigen Liegenschaften verbindet. Und weil wir so herzlich willkommen geheissen wurden, freuen wir uns, der Region mit unseren Sponsoring-Engagements etwas zurückgeben zu können.

Um erfolgreich Immobilien vermarkten zu können, ist die Verankerung in der Region entscheidend. Nur wenn jeder Mitarbeiter die Region und die Men-

schen kennt, kann er für Verkäufer das Beste aus Ihrer Immobilie herausholen und Interessenten das vermitteln, was sie wirklich suchen. Weil wir das mit unserer bald achtzigjährigen Firmengeschichte wie kaum jemand anders wissen, sind wir ins Engadin gekommen. Der Start und die Entwicklung waren so erfolgreich, dass wir bereits personell und räumlich erweitern konnten und wir mit diesen ausgewählten Sponsoringen unseren Namen mit den Werten und Zielen verknüpfen können, die uns am Herzen liegen: eine vielfältige Kultur, eine attraktive Wirtschaftsregion und schöne Momente für die Menschen.

Eine Region mit hohen Ansprüchen
Die weltweite Bekanntheit von St. Moritz zieht eine gehobene internationale Klientel an, die hier die schönsten Tage im Jahr verbringt. So ist die Nachfrage nach Immobilien im ganzen Engadin hoch, die Preise sind gestiegen und es lässt sich klar sagen: Wer hier eine Ferienliegenschaft sucht, lässt sich das gerne etwas kosten und sieht sie auch als Wertanlage. Denn er weiss, dass man hier mit ausserordentlichen Naturerlebnissen, exquisiter Kulinarik und hochkarätigen Anlässen immer wieder unvergleichliche Ferien erleben wird.

Zwei Anlässe für die Engadiner und unsere Gäste

Die grosse Herausforderung für die Region ist dabei schon immer gewesen, dass sich diese Welt mit dem alltäglichen Leben der Engadiner verbindet und alle voneinander profitieren können. So haben wir uns gezielt dafür entschieden, die Highlights in der Eventagenda der Region zu unterstützen, die allen gefallen und jede und jedem einen tollen Mehrwert bieten. Und die darum ideal zu uns passen.

Architektur für alle:
Open Doors Engadin

Erstmals kommt das bereits in Basel und Zürich erfolgreich umgesetzte Konzept für Architekturliebhaber ins Engadin und da sind wir natürlich gerne als Sponsor mit dabei: Am Wochenende vom 25. und 26. Juni öffnen achtzig herausragende Bauten im Engadin und Bergell ihre Türen für die Öffentlichkeit. Eine Gelegenheit für die interessierte Bevölkerung und Touristen, einen vertieften Einblick zu erhalten, wie über Epochen in der Region immer wieder Bauwerke entstanden sind, die damals wie heute aufgrund unterschiedlicher architektonischer Qualitäten aus der Masse herausstechen. Als Vermittler von Architektur freuen wir uns, mit diesem Engagement mitel-

fen zu können, Open Doors als jährlich stattfindenden Fixpunkt in der Engadiner Kulturagenda zu etablieren.

Let the Music play: Festival da Jazz
Auch in der 15. Ausgabe geben sich hier wieder grossartige Künstler mit weltweiter Bekanntheit, lebenslange Geheimtipps und erfolgreiche Newcomer in diversen Locations die Klinke in die Hand. Mit grossen Namen wie David Sanborn, China Moses, James Morrison oder Gianna Nannini – um hier nur eine kleine Auswahl zu nennen – verspricht 2022 musikalisch ein hervorragender Jahrgang zu werden. Vom 7. bis 31. Juli wird das «Festival da Jazz» in St. Moritz für eine aussergewöhnliche Stimmung sorgen und wir sind stolz darauf, einen Beitrag zum Gelingen leisten zu können. Nämlich als Enabler des Konzerts von Dave Grusin & Lee Ritentour, die am Samstag des Eröffnungswochenendes den Californian Way of Life und damit ganz viel musikalische Sonne ins Hotel Reine Victoria bringen werden.

Wir sagen Danke.

Dass wir als Unternehmen so gut aufgenommen worden sind hier, ist uns eine Ehre. Und wie die stetig steigenden Zahlen und die zunehmenden Anfragen bestätigen, ist die Freude gegenseitig. Darum unser Versprechen an Sie: Wir sind ganz angekommen hier und wir werden bleiben, um für Sie die jederzeit erste Adresse bei Ihrem Immobilienverkauf oder -kauf zu sein.

«Ich freue mich persönlich sehr, dass wir durch unsere erfolgreiche Tätigkeit einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt hier in meiner Heimat leisten können.»

Franco Giovanoli,
Ginesta Immobilien AG
Leiter Vermarktung St. Moritz

Ginesta
Immobilien

Immobilien – Werte – Leben
Ginesta Immobilien AG
Via Serlas 23 | 7500 St. Moritz
Tel. 081 836 73 30 | www.ginesta.ch

AZ 7500 St. M

109. Jahrgang

Nr. 68 Donnerstag, 13. Juni 2002

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf und des Kreises Oberengadin

Aktuell

Poststelle Sils-Baselgia wird geschlossen

Das wars. Die Poststelle Sils-Baselgia fällt dem Restrukturierungsprogramm der Post zum Opfer und muss ihren Schalter schliessen. Wann das genau geschehen wird, ist noch nicht bekannt. Bekannt ist dafür das Schicksal von vier weiteren Poststellen im Engadin. In den Gemeinden Madulain, Cinuoschel und Brail wird der Haus-Service eingeführt. In S-chanf bleibt die Poststelle zwar bestehen, sie wird aber neu als Filialbetrieb von Zuoz geführt. **Seite 3**

Üna piazza da golf in Val Müstair?

A si'ultima sezüda es la supranza da la Corporaziun regiunala Val Müstair gnüda orientada davart l'idea per üna piazza da golf in Val Müstair. L'idea vain d'ün giast da vacanzas chi passainta fingiä daspö decennis sias vacanzas in Val Müstair. Uossa vain fuormä ün comitè d'iniziativa chi sclerischa scha l'idea d'üna piazza da golf in Val Müstair es insomma realisabla, p.ex. schi dà üna piazza adattada gronda avuonda. **Pagina 5**

Müstair: Festa da chant per 35 cors

In occasiun dal 150avel giubileum da l'Uniun chantunala da chant dal Grischun, han lö quista stà ses festas da chant districtualas. Üna da quellas ha lö als 15 e'ls 16 gün a Müstair. 1100 chantaduras e chantadurs, s'inscuntran per festagiari insemel ün inscunter da chant. Part a la festa fan eir tschinch cors d'uffants. Il böt es il barat cultural tanter ils differents cors e'l plaschiar vi dal chant; rangaziuns, puncts e giurias nu daja ingünas. Il concert da gala sporschan ils duors cors «Ligia Grischa» e «Cantus Firmus». **Pagina 7**

Wellness-Oase der Superlative statt Kurbad?

3000 Jahre alt ist die Geschichte der Heilbäder. Mit dem Bau des Kempinski-Hotels samt Wellness-Anlage bestand die Gefahr, dass die alte Bädertradition verloren geht. Jetzt will der leitende Arzt des Heilbades, Dr. med. Robert Eberhard das klassische Bäderangebot in eigener Regie weiterführen. Zusammen mit Gleichgesinnten hat er die «Paracelsus-Stiftung Heilbad St. Moritz» gegründet. **Seite 9**

Christoph Sauser in der Favoritenrolle

Am kommenden Wochenende findet in Silvaplana der vierte Lauf des Allianz-Suisse Cup statt. Während am Samstag die Amateure und Hobbyfahrer unterwegs sind, steht am Sonntag die ganze nationale Elite am Start. Dabei zählt der Schweizer Christoph Sauser zu den Favoriten. Der Parcours ist teilweise neu angelegt worden und nennt sich jetzt offiziell «Frischi-Trail». **Seite 15**

Gian Gilli, Sportdirektor und neuer WM-Koordinator:

«Wir geben alles, damit diese WM ein Erfolg wird»

«Das Projekt Ski-WM befindet sich im Plan», wurde an einer Medienorientierung am Dienstag gesagt. Der Zeitpunkt für die Reorganisation mit der Trennung von WM-CEO Alexander Schmidt sei der richtige gewesen.

rs. Die Nachricht von letzter Woche, dass sich das WM-Präsidium per sofort von seinem operativen Gesamtleiter Alexander Schmidt trennt, hatte überrascht. Bezüglich Zeitpunkt, nur acht Monate vor dem WM-Start, aber auch bezüglich dem raschen Vorgehen mit der sofortigen Trennung.

Führungsstruktur überprüft

Am letzten Dienstag nutzte Ski-WM-Präsident Hugo Wetzel anlässlich des monatlichen Medientreffens die Gelegenheit, zur Auflösung des Mandatsverhältnisses mit Schmidt Stellung zu beziehen. Im Fünfphasenmodell (Kandidatur, Aufbau, Organisation, Durchführung, Nachbearbeitung), habe man Ende Mai die Organisationsphase mit einer Überprüfung des Budgets und der Führungsstrukturen abgeschlossen und sei in die Durchführungsphase getreten. Ein Abschnitt, in dem vor allem Umsetzungs- und Koordinationsaufgaben wahrgenommen werden müssten, in der von der bisher eher denklastig geprägten Arbeit zum handwerklichen gewechselt werde. Dieser Übergang verlaufe nicht fließend, sondern sei ein klarer Schnitt. «Und da hat sich die Frage gestellt, ob unsere Führungsstruktur noch zweckmässig ist», sagte Wetzel vor den Medienvertretern.

Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Organisatoren der Ski-WM 2001 im österreichischen St. Anton diese Aufgaben mit einer dreiköpfigen Führungsschicht bewältigt hätten. «Wir sind zum klaren Entscheid ge-

kommen, dass wir in St. Moritz für diese vierte Phase nicht mehr fünf Führungsleute benötigen und haben die entsprechenden Konsequenzen gezogen», erklärte Wetzel. Dass der Entscheid so rasch umgesetzt worden sei, hänge damit zusammen, dass ein solcher Schritt nur zu Beginn einer neuen Phase durchgeführt werden könne, das optimale Zeitfenster demzufolge sehr begrenzt sei.

Kürzere Entscheidungswege

Die neue Organisationsstruktur mit Gian Gilli als Sportdirektor und WM-Koordinator sowie Nicole van Oers (Kommunikation), Jürg Capol (Marketing) und Michael Conrad (Finanzen) als weitere Mitglieder des OK-Kernteam, ermögliche dank dem Streichen einer Führungsstufe viel kürzere Entscheidungswege. Die seien nötig, meinte Wetzel. «In der jetzigen Phase benötigt es viel Koordination und Kommunikation und vor allem ein sehr hohes Tempo, sind doch in den nächsten Wochen und Monaten eine Vielzahl von Massnahmen umzusetzen.»

Gian Gilli sei als WM-Koordinator bestimmt worden, weil er den operativen Umfang des ganzen Anlasses am besten kenne, weil er sowohl intern wie auch extern eine grosse Akzeptanz genieße und über ein hervorragendes Netzwerk an Beziehungen verfüge. Gilli stellte an der Medienorientierung die eigentliche Event-Organisation vor. Diese werde nun in den kommenden Monaten immer stärker in den Vordergrund treten und sei in die Bereiche Sportprojekte, Rennorganisation, Bauten, Logistik, Volontaris, Social Events und Media aufgeteilt. Ein dreiköpfiger OK-Ausschuss und ein Emergency Komitee bestehend aus Vertretern des OKs und der FIS ergänzen die Organisationsstruktur, an deren Spitze das strategische Komitee steht.

Bis Ende dieses Monats soll die Reorganisation gemäss Gilli abge-



«Das Projekt Ski-WM befindet sich im Plan», wurde am Mittwoch anlässlich einer Medienorientierung gesagt. Bis Ende Juni soll die Reorganisation der Organisationsstruktur abgeschlossen sein. **Foto: Keystone**

schlossen sein. Kernteam-OK-Sitzungen, Sponsorentage und Besprechungen mit dem Internationalen Skiverband (FIS) sowie Treffen mit den beteiligten Partnern würden das Arbeitsprogramm der nächsten Wochen prägen. Gilli zeigte sich überzeugt, dass die Voraussetzungen stimmen, damit der Anlass jetzt umgesetzt werden kann. «Wir geben alles, damit diese WM ein Erfolg wird», sagte er.

10 000 Personen werden akkreditiert

Im Weiteren wurde am Medientreffen über den Auftritt am internationalen FIS-Kongress im slowenischen Portoroz informiert. Die Rapporte in den verschiedenen Komitees seien positiv angekommen. Zudem hätten am WM-eigenen Informationsstand wichtige Kontakte geknüpft werden können. Ebenfalls wurde am FIS-Kongress mit der Akkreditierung begonnen. Rund 10 000 Personen werden für die Ski-WM eine Akkreditie-

rung erhalten, von den Sportlern über die Medienleute bis zu den Lieferanten. «Wir möchten dafür sorgen, dass diese Leute möglichst effizient arbeiten können», sagte Luciana Cramer, Leiterin Sportprojekte. Die Akkreditierung kann erstmals an einer Ski-WM online erfolgen, was die Erfassung der Daten wesentlich erleichtern soll.

Marketingchef Jürg Capol informierte über den Ticketverkauf, der ebenfalls online abgewickelt werden kann. Allerdings hätten Untersuchungen von verschiedenen Veranstaltungen gezeigt, dass nur fünf Prozent aller Tickets online gekauft würden. Deshalb komme den 220 Ticketcorner-Vorverkaufsstellen in der ganzen Schweiz eine sehr wichtige Bedeutung zu. Die 221 Verkaufsstelle ist vor wenigen Tagen im WM-Büro beim Postgebäude eingerichtet worden. Tickets können ab sofort auch dort bezogen werden. Bisher sind aus dem Ticketverkauf rund 1,1 Mio. Franken eingenommen worden.

Die gute Silvaplener Jahresrechnung machts möglich

Muntarots: Noch im Bau und schon kräftig abgeschrieben

Im November dieses Jahres wird das Parkhaus Munterots in Silvaplana eröffnet. Deutlich über den Erwartungen liegende Spezialsteuererträge ermöglichen der Gemeinde bereits jetzt, hohe, ausserordentliche Abschreibungen zu tätigen.

rs. Das Rechnungsjahr 2001 war für die Gemeinde Silvaplana einmal mehr ein sehr gutes. Dank massiv mehr Einnahmen bei den Spezialsteuern konnte ein Cash-Flow von 6,53 Millionen Franken erzielt werden, ein Viertel mehr als im Vorjahr. Dies wiederum erlaubte der Gemeinde ausserordentliche Abschreibungen.

Das Parkhaus Munterots, vor gut einem Jahr von der Gemeindever-

sammlung für 15 Millionen Franken bewilligt, zurzeit im Bau und auf den kommenden November bezugsbereit, konnte um sechs Millionen Franken abgeschrieben werden. Das Gebäude steht per Ende 2001 noch gerade mit 3,7 Mio. Franken in der Bilanz.

Budgetiert gewesen war für das Rechnungsjahr 2001 ein Verlust von 456 000 Franken. Dass nun stattdessen 62 000 Franken als Gewinn dem Eigenkapital gutgeschrieben werden können, ist im Wesentlichen auf zwei Positionen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen. Die Gemeinde hat mit 2,5 Millionen Franken rund zwölfmal mehr Grundstückgewinnsteuern eingenommen als budgetiert und mit 1,9 Mio. rund fünfmal mehr Handänderungssteuern. Diese Spezialsteuern sind kaum budgetierbar, entsprechend hoch sind meistens die Abweichungen in der Jahresrechnung, und

das nicht nur bei der Gemeinde Silvaplana.

Die Rechnung wird Haupttraktandum sein an der Gemeindeversammlung vom nächsten Mittwoch. Neben den hohen Spezialsteuererträgen wird in der Botschaft die Budgetdisziplin als weiterer wichtiger Grund für das gute Ergebnis genannt.

Die Nettoinvestitionen der Gemeinde beliefen sich auf 14,6 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 40,1 Prozent. Das heisst, dass sich die Gemeinde für mehr als die Hälfte der getätigten Investitionen neu verschuldet hat. Das erstaunt allerdings nicht, ist doch im Rechnungsjahr mit dem Parkhaus Munterots eine ausserordentlich hohe und einmalige Investition angefallen. Entsprechend haben die mittel- und langfristigen Schulden von 4,9 Mio.

Franken zu Beginn des Jahres auf 12,2 Mio. zugenommen.

Neben der Jahresrechnung wird an der Gemeindeversammlung auch über das Verkehrskonzept während der Ski-WM 2003 informiert.

Reklame

optik wagner

Réduit Via Maistra 10, 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 833 15 55, optik-wagner.ch

visus
MULTIFOKAL

Le Monde
TOP OF THE WORLD

HAORI
Die neue Klimaanlage mit Style

krueger.ch
zizers@krueger.ch / T 081 300 62 62

KROGER

Engadiner Post

POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.



Zwei auf der Halbinsel vorkommende Flechtenarten (von links): die Wolfsflechte und die Bartflechte.



Fotos: Gregor Kaufmann

Veranstaltungen

Berghotels von 1890 bis 1930

St. Moritz In ihrem Buch «Berghotels 1890–1930: Südtirol, Nordtirol und Trentino» dokumentiert und thematisiert Bettina Schlorhauser die geschichtlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen und Zusammenhänge im Berghotelbau dieser Regionen. In ihrem Vortrag im Museum Engadinais am 26. Juni um 14.00 Uhr wird Schlorhauser auch explizit auf den alpinen Hotelbau in St. Moritz und im Engadin eingehen.

Die Anzahl Personen bei der Veranstaltung ist beschränkt, eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 081 833 43 33; info@museum-engadinais.ch. (Einges.)

Prinzip der Addition

St. Moritz 110 Jahre nach seiner Eröffnung wurde das Engadiner Museum 2016 erstmals nach dem sogenannten Prinzip der Addition renoviert. Der Architekt Johannes Florin (Denkmalpflege GR) und die Architektin Camilla Minini (Direktorin) vermitteln dem Publikum in einem Expertengespräch am 25. Juni um 14.00 Uhr anschaulich, was darunter zu verstehen ist. 1906 wurde das nach den Plänen des Architekten Nicolaus Hartmann (1880–1956) erbaute Engadiner Museum St. Moritz eröffnet. Der Bau orientiert sich im weitesten Sinn an einem traditionellen Engadinerhaus und wurde für die Originalinterieurs und Einrichtungsgegenstände aus der Sammlung von Riet Campell (Auftraggeber) konzipiert. Seit seiner Eröffnung war das Museum kaum verändert worden, und auch die Sammlung wurde nicht erweitert. So ist es ein einmaliges Zeitdokument der Intention und Haltung von Architekt und Sammler. Es ist heute ein Museum im Museum. Um den modernen technischen und räumlichen Anforderungen an einen Museumsbetrieb gerecht zu werden, wurde das Museum 2016 in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege Graubünden saniert und die Sammlung neu inszeniert. Mit minimalen Eingriffen wurden wichtige Infrastrukturräume (Büro, Garderobe, Toiletten) ergänzt. Durch das Prinzip der Addition konnte ein neues homogenes Ganzes realisiert werden, das bei Bedarf auch in Zukunft weiterwachsen kann.

Die Anzahl Personen bei der Veranstaltung ist beschränkt, eine Anmeldung ist erforderlich: Tel. 081 833 43 33; info@museum-engadinais.ch. (Einges.)

Im Schafstall mit Segantini

St. Moritz Am Freitag, dem 17. Juni, findet um 17.30 Uhr die Vernissage der Sonderausstellung im Segantini-Museum in St. Moritz «Im Schafstall» statt. Im Zentrum der Sonderschau steht das Gemälde gleichen Namens (1892), das sich in italienischem Privatbesitz befindet und noch nie vorher in der Schweiz ausgestellt worden ist. In diesem Meisterwerk setzte sich Segantini mit einem Motiv auseinander, das ihm sehr wichtig war: der magischen Wirkung des Laternenlichts in einem geschlossenen Raum. Der Eintritt ist frei, es wird ein Apéro offeriert. (Einges.)

www.segantini-museum.ch

Fokus auf die Flechten der Halbinsel Chastè

Es gibt viele Gründe, der Silser Halbinsel Chastè einen Besuch abzustatten. Der aktuellste ist eine neue Publikation über sie.

MARIE-CLAIRE JUR

Gregor Kaufmann ist ein bekennender Fan vom Oberengadin und seiner Berglandschaft. Angetan hat es dem Zuger, der hier in seiner Jugendzeit viele glückliche Stunden verbringen konnte, auch die Silser Halbinsel Chastè. Nur dass er auf seinen Wanderungen nicht einfach nur zum Nietzsche-Stein und zurück pilgerte, sondern die ausgetretenen Pfade für Naturerkundungen verliess. Dabei richtete sich sein Augenmerk auf die Welt der Flechten, von denen die

meisten der Ausflügler wenig bis nichts wissen. Als mittlerweile pensionierter Apotheker wollte er mehr über diese geheimnisvollen Wesen in Erfahrung bringen und durchstreifte die Halbinsel akribisch nach der Flora der hier vorkommenden gehölz- und bodenbewohnenden Flechten. Kaufmann wurde fündig und inventarisierte und digitalisierte die in seiner zwischen 2018 und 2022 gefundenen Flechtentypen/Flechtenarten. Doch der Forscher belies es nicht dabei. Er hat auch eine Schrift verfasst, zusammen mit Regula Achermann (Gestaltung), die kürzlich beim Verlag Gammeter Media AG in St. Moritz gedruckt wurde und beim Autor selbst sowie an zwei Verkaufsstellen in Sils bezogen werden kann.

178 Flechtenarten hat Kaufmann auf Chastè vorgefunden, die meisten

sind Baumbewohner, doch er hat auch moos-, totholz-, erdbewohnende und gesteinbewohnende Arten inventarisieren können. Neben diesen Funden konnte der Forscher auch Unterarten und Varietäten feststellen und schliesslich ein Herbar mit 446 Belegen anlegen. Diese Flechtenvielfalt und -konstanz kommt nicht von ungefähr. Kaufmann führt sie auf die besondere Lage der Halbinsel zurück. Das sie umgebende Wasser des Silsersees wirkt als natürliche Barriere gegen verschiedenste Fremdeinflüsse: Landwirtschaftliche Beeinträchtigungen (Düngung, Weidegang) fehlen, menschliche blieben minimal. Angesichts dieser wegfallenden Umweltfaktoren dürften also einzig das Klima wie die Luftqualität verantwortlich sein für die künftige Entwicklung des Flechtenbestandes, schlussfolgert Gre-

gor Kaufmann. In seiner 90 Seiten starken broschierten Schrift gibt der Autor eine aufschlussreiche allgemeine Einführung in den Bau und das Leben von Flechten und weist auf spezielle Inhaltsstoffe hin, die teils eine heilende Wirkung haben. Zudem hat er alle vorgefundenen Flechtenarten aufgelistet (mit ihrem wissenschaftlichen lateinischen Namen), mit deren Fundort und einem Kurzbeschrieb. «Flechtenwelt Halbinsel Chastè» ist somit ein Werk, das speziell Biologen interessieren dürfte, aber auch alle Natur- und Sils-Liebhaber. Dazu tragen die vielen wundervollen Fotos bei (zumeist vom Autor), welche die filigrane Farben- und Formenpracht der Flechten ins rechte Licht rücken.

Zu beziehen bei der Gallaria Chesina in Sils Maria und dem Hotel Restaurant Chesa Grisca in Sils Baselgia.

Anzeige

New: Brunch @ Country Club

Der perfekte Start in den Sonntag:

Kulm Country Club Brunch Sonntags, 11.00-15.00 h CHF 58 pro Person

Menu entdecken...

KULM COUNTRY CLUB

T +41 81 836 82 60 · countryclub@kulm.com
www.kulm.com/kcc

WETTERLAGE

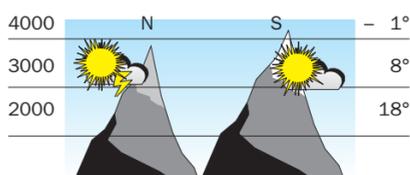
Wir liegen im Einflussbereich einer nordwestlichen Höhenströmung. Eine schwache Störung, welche in diese vorherrschende Luftströmung eingelagert ist, hat kaum Auswirkungen auf unser Wetter südlich des Alpenhauptkammes.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Länger sonnig! Zu Fronleichnam können vom Tiroler Oberland her zeitweise durchaus ein paar stärkere Wolkenfelder gerade ins Engadin und hier besonders ins Unterengadin gelangen. Kurze Schauer mit Regen oder gar ein Gewitter sind ebenfalls nicht ausgeschlossen. In den Südtälern kommen die meisten Sonnenstunden zusammen. Föhniger Nordwind trocknet die Luft hier ab, sodass kaum einmal bedrohlichere Wolken zu sehen sein werden. Nach einem frischen Morgen steigen die Temperaturen im Raum St. Moritz deutlich über die 20-Grad-Marke an.

BERGWETER

Südlich des Inn sind die Berge oftmals frei. Sonnenschein dominiert hier trotz Quellbewölkung oftmals das Bergwetter. Nördlich des Inn stauen sich hingegen mehr Wolken an die Gipfel an und kurzzeitig kann auch einmal ein Regen- oder Gewitterguss mitmischen.



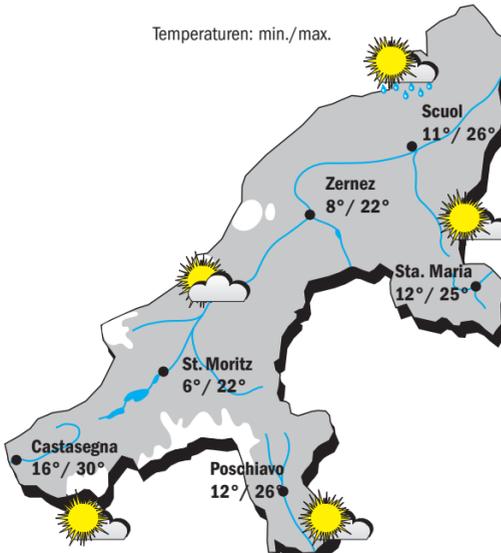
DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

| | | | |
|----------------------------|-----|---------------------------|-----|
| Sils-Maria (1803 m) | 12° | Sta. Maria (1390 m) | 16° |
| Corvatsch (3315 m) | 4° | Buffalora (1970 m) | 10° |
| Samedan/Flugplatz (1705 m) | 11° | Vicosoprano (1067 m) | 16° |
| Scuol (1286 m) | 14° | Poschiavo/Robbia (1078 m) | 16° |
| Motta Naluns (2142 m) | 10° | | |

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

| Freitag | Samstag | Sonntag |
|---------------|---------------|---------------|
| °C 10 / 27 | °C 11 / 31 | °C 13 / 31 |

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

| Freitag | Samstag | Sonntag |
|--------------|--------------|--------------|
| °C 5 / 23 | °C 6 / 26 | °C 7 / 25 |